



www.feldkirchen-graz.at

Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 1 · APRIL 2009

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ

*Der Bürgermeister
und die
Bediensteten der
Marktgemeinde
Feldkirchen
wünschen allen
Bewohnern*

*Frohe
Ostern!*



BÜRGERINFORMATION

Parteienverkehr

Mo 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Mi kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeamt

Telefon (0)316 / 29 11 35 - DW
Telefax (0)316 / 29 58 03
E-Mail gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Druchwahl benützen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister
Amtsleiterin
Melde-, Wahl-, u. Standesamt
Bürgerservice

Sekretariat
Bauamt

Lehrling
Kassenwesen
Buchhaltung, Steuern u. Abgaben

Hr. Ing. Adolf Pellischek DW 17
Fr. Brigitte Weissgerber DW 16
Fr. Monika Gretler DW 12
Fr. Antonia Krois DW 11
Fr. Sabine Horwarth-Grußl DW 13
Fr. Sarah Denk DW 14
Fr. Christine Stinner DW 15
Hr. Reinhard Kaspar DW 25
Fr. Ing. Barbara Dobronig DW 22
Hr. Andreas Wallner DW 25
Fr. Helga Erschbaumer DW 21
Fr. Ingrid Ullly DW 23
Fr. Andrea Szabo DW 24
Fr. Daniela Frasn DW 26

Bauhof

Fax (0)316 / 24 40 30
Hr. Martin Finster
0664 / 53 47 614

Bereitschaftsdienst:

Abwasserverband Grazer Feld

Untere Aue 20, 8410 Wildon
(0)3182 / 3326

Wasserverband Umland Graz

St. Peter Straße 52
8071 Hausmannstätten
(0)699 / 1260 5382

Serviceleistungen im Gemeindeamt:

Öffentlicher Notar:

Dr. Harald Praun

Kanzleisitz: Kaiserfeldgasse 27,
8010 Graz, Tel. 0316/83-02-83
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr
kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt:

Dr. Robert Wiesler

Kanzleisitz: Sporgasse 27/1. Stock,
8010 Graz, Tel. 0316/81-48-67
Die nächsten Termine sind:
14. 4., 12. 5., 9. 6. 2009 jeweils ab 18:00 Uhr

Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind:
27. 4., 25. 5., 29. 6. 2009

BM Ing. Anton Voit

jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr

Dipl.-Ing. Andreas Ankowitsch

jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Mütterberatung:

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr
in der Hauptschule in Unterpremstätten (Eingang
zum Turnsaal)

Sonstige Institutionen:

Volksschule:

Fr. VDir. Brigitte Roschkaritsch
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Hauptschule:

Hr. HDir. Rainer Blaschke
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort:

Fr. Petra Zöchner-Langusch
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Gemeindekindergarten:

Fr. Daniela Hasl
Wagnitzstraße 2, Tel.: (0316) 29 52 30

Pfarrkindergarten:

Fr. Elfi Kainz, Feldkirchner Straße 226,
Tel.: (0316) 29 42 48

Musikschule:

Fr. Karoline Scherer
Trister Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei:

Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulzeit

Notrufe:

Ärztendienst

141

Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte

mit der Telefon-Vorwahl

0316: Tel.: (03133) 122
03135: 122

Polizei-Notruf

133

Rettung-Notruf

144

Polizeiinspektion Feldkirchen:

Tel.: 059 133 6133

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:

Hr. HBI Richard Strohmayer
Tel.: 0664/133 89 09

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:

Hr. HBI Franz Moitz
Tel.: 0664/849 32 72

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

05. Juni 2009



BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

**Liebe Feldkirchnerinnen,
liebe Feldkirchner!**

**Bürgermeister
Adolf Pellischek**

Gestatten Sie mir, Sie auch im heurigen Jahr wieder über wichtige Ereignisse und Bauvorhaben in unserer Gemeinde zu informieren.

Konnten im Vorjahr einige Vorhaben planmäßig abgeschlossen werden, ist uns dies leider beim Neubau des Sportplatzgebäudes, durch den Wasserschaden im August, rund 14 Tage vor Übergabe des Gebäudes, nicht gelungen.

Die Verhandlungen mit den Versicherungen haben sich nun ein halbes Jahr hingezogen. Bei der letzten Besprechung beim Rechtsanwalt der Gemeinde am 12. 3. 2009 hat sich unsere Sachversicherung, die Wiener Städtische, bereit erklärt, für die Kosten der Schadensbehebung in Vorlage zu treten und diese auf dem Regresswege von den Verursachern rückzufordern.

Mit dieser Entscheidung ist es nun möglich geworden, die Sanierungsarbeiten in Auftrag zu geben und nach Umzug des SV Feldkirchen in den Neubau, den Umbau des alten Gebäudes in Angriff zu nehmen.

Ortserneuerung – gemeinsame Nutzung des öffentlichen Raumes:

Die Planung der künftigen Nutzung des Ortszentrums, verbunden mit baulichen Maßnahmen für eine Verkehrsberuhigung der Triester Straße, wird heuer eine wichtige und zukunftsorientierte Aufgabe der Gemeindevertretung sein, wobei der Bevölkerung ein großes Mitspracherecht zukommen muss. Nur so kann eine, für alle zufriedenstellende, Lösung gefunden werden.

Begonnen wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Verein für Ökologische Landentwicklung Steiermark mit der Lokalen Agenda LA -21 im Sommer 2007, wo bereits mit einigen sehr engagierten Gemeindebewohnern über die künftige Entwick-



Rege Mitarbeit bei der Versammlung am 5. 3. 2009

lung unserer Gemeinde, verbunden mit einer Ortserneuerung, diskutiert und Vorschläge erarbeitet wurden.

Der Gemeinderat hat als Ortsplanerin Frau DI Herrad Spielhofer beauftragt, welche in der Steiermark schon viele erfolgreiche Ortserneuerungsprozesse realisiert hat.

2008 hat sich auf Initiative von Frau Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder die Möglichkeit ergeben, beim Pilotprojekt „Shared Space“ - „Ortserneuerung – gemeinsame Nutzung des öffentlichen Raumes“ - einem in den Niederlanden und auch in einigen Städten Deutschlands bereits erfolgreichen Straßenkonzepts, welches auf die Gleichstellung aller Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Raum und die Regulierung des Verkehrs auf Basis der „sozialen Kompetenz“ jedes Einzelnen setzt, teilzunehmen.

Die Ziele der Ortserneuerung auf der Grundlage dieses Projektes, wurden in der ersten Bürgerversammlung am 9. 12. 2008 unter großer Teilnahme von interessierten Bewohnern vorgestellt. Durch das große Interesse an diesem Thema war auch die zweite Versammlung am 5. 3. 2009 mit rund 100 Bürgern wieder sehr gut besucht.

Von MitarbeiterInnen der Forschungsgesellschaft Mobilität und Vertretern der FA 18 A wurden Planskizzen für eine künftige Nutzung des Ortszentrums als Diskussionsgrundlage präsentiert. Diese Skizzen wurden lebhaft diskutiert, dies schon deshalb, weil z. B. keinerlei Parkmöglichkeiten im Bereich des Marktplatzes und vor den Geschäften eingezeichnet waren.

Selbstverständlich werden auch weiterhin Fahrzeuge im Ortszentrum vor den öffentlichen Einrichtungen und Geschäften für Besorgungen und Erledigungen abgestellt werden können. Auch die im Ortszentrum wohnenden Bürger werden ihr Fahrzeug weiterhin im Bereich der Wohnung parken.

Es soll aber nicht mehr wie bisher der Verkehr das Ortsbild beherrschen, vielmehr soll eine soziale Belebung des öffentlichen Raumes, wie dies derzeit nur durch den wöchentlichen Bauernmarkt am Marktplatz geschieht, forciert werden. Hingegen soll der reine Durchzugsverkehr durch bauliche Maßnahmen unattraktiv und damit verhindert werden. Jene Fahrzeuglenker, die über unsere Gemeinde hinausfahren wollen, sollen auf der Autobahn oder der Umfahungsstraße bleiben und nicht durch den Ort fahren.

Wichtig wird es auch sein, bei den Einfahrten nach Feldkirchen, im Norden von der Grenze zur Stadt Graz und im Süden bei der Gemeindegrenze Kalsdorf mit der Verkehrsberuhigung zu beginnen. Der Ort Abtissendorf bietet sich auch für die Gestaltung eines öffentlichen Raumes an.

Nach der Vorstellung des Projektes und den Diskussionen wurden die Wünsche und Anregungen der anwesenden Gemeindebürger von den MitarbeiterInnen der Forschungsgesellschaft Joanneum aufgenommen um sie bei den weiteren Planungsschritten nach Möglichkeit berücksichtigen zu können.

Die Detailplanung der umzusetzenden Planungs- und Baumaßnahmen, unter Beiziehung der unmittelbaren Anrainer, wird durch die Ortsbildplanerin Frau DI Herrad Spielhofer erfolgen.

Ich darf Sie jetzt schon zur nächsten Versammlung einladen und hoffe auch das nächste Mal auf zahlreiches Erscheinen und lebendige Diskussion!

Halte- und Parkverbot für LKW über 3,5 t im Kreuzungsbereich Triester Straße/Wasserwerkstraße:

Häufige Beschwerden über eine Behinderung der Sicht Richtung Süden bei der Ausfahrt aus der Wasserwerkstraße in die Triester Straße durch abgestellte PKW haben den Gemeinderat veranlasst, eine Verordnung für ein Halte- und Parkverbot für LKW zu erlassen.

Die Verbindungsstraße von der Triester Straße (Billa) zum Kreisverkehr Umfahrungsstraße/Autobahnzubringer wurde in Anton-Hermann-Straße benannt.

Errichtung eines neuen Vereinsgebäudes durch den ESV Feldkirchen:

Da der Boden im Vereinshaus des Eisschützenvereines Feldkirchen am Sportplatz eingebrochen ist, ist die Erneuerung des desolaten Gebäudes dringend notwendig. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch zwei WC-Anlagen neu gebaut, die nach Fertigstellung auch von den Schülern im Rahmen des Turnunterrichts, sowie von den Kindern beim Eislaufen genutzt werden können. Die Arbeiten werden von den Eisschützen in Eigenregie erledigt. Zu den Materialkosten hat der Gemeinderat einen Zuschuss von € 15.000,- genehmigt.

Straßenbauprogramm 2009:

Der Auftrag für die **Asphaltierung des Buchleitner- und Aufelderweges** wurde mit **Gesamtkosten von € 322.700,-** an die Firma Teerag-Asdag vergeben.

Aktion „Saubere Steiermark“ 2009

Dank der Mithilfe der Volks- und HauptschülerInnen, sowie vieler Vereinsmitglieder und BewohnerInnen wurde der Frühjahrsputz im Vorjahr zu einem großen Erfolg.

Die Aktion wird deshalb heuer am 25. April 2009 wieder durchgeführt. Ich darf Sie schon jetzt herzlich zum Frühjahrsputz unserer Gemeinde einladen.

Förderung der Durchführung einer Thermografie

Wohnhausbesitzer können bei der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz einen Zuschuss von € 100,- zur Durchführung einer Thermografie beantragen. Mit der Thermografie werden Kältebrücken des Hauses aufgespürt und diese dient als Grundlage für die energetische Bewertung von Gebäuden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Grazer Energieagentur, Tel.: 0316/811840-30, bzw. www.grazer-ea.at

Heizölaktion

Die Preissituation auf dem Heizölmarkt hat sich gegenüber dem Vorjahr wesentlich verbessert. Die Marktgemeinde wird im April wieder eine Heizölaktion anbieten. In einer gesonderten Aussendung erhalten Sie die näheren Informationen.

Vergabe von Subventionen für 2009

Unsere Kulturvereine erhalten grundsätzlich je € 400,- jährlich. € 2.200,- zuzüglich der Kosten für den Kapellmeister erhält die Marktmusikkapelle. Die Singgemeinschaft und der Feldkirchen-Chor erhalten ebenfalls je € 400,-, sowie einen Zuschuss zu den Kosten für die Chorleiter. Die Essenzustellung der Pfarre wird mit € 3.800,- subventioniert und der Pfarrkindergarten erhält eine finanzielle Unterstützung von insgesamt € 76.000,- im Jahr 2009.

Vergabe der Sportsubventionen 2009

Nach Beratung im Sportausschuss erhalten die Feldkirchner Sportvereine Subventionen in Höhe von insgesamt € 51.400,-.

Bildung einer Kleinregion mit den GU-8 Gemeinden

In Erfüllung der Vorgaben von REGIONEXT hat sich die Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft Grazerfeld GU-8, mit den Gemeinden Seiersberg, Pirka, Unterpremstätten, Wundschuh, Zettling, Werndorf, Kalsdorf und Feldkirchen mittels übereinstimmender Gemeinderatsbeschlüsse zur Kleinregion zusammen geschlossen. Als Organisationsform wurde ein Gemeindeverband gewählt.

Die Aufgaben werden sein:

Die Abstimmung der Entwicklung und Planung einer effizienten gemeinsamen Besorgung kommunaler Aufgaben, sowie die Erstellung und Weiterentwicklung des kleinregionalen Entwicklungskonzeptes (KEK), in welchem die koordinierten Themen- und Entwicklungsschwerpunkte zu definieren und jene kommunalen Aufgaben der Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung festzulegen sind, die in Zukunft gemeinsam besorgt werden sollen.

Meinen Bericht möchte ich auch dazu nutzen, Ihnen schöne und erholsame Osterfeiertage zu wünschen und genießen Sie wenn möglich, einige freie Tage.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Adolf Pellischek

GAS · WASSER · HEIZUNG · FERNWÄRME

Sämtliche Reparaturen / Servicedienst

Felkel Ges. m.b.H.

Tel/Fax 0316/29-6001

**Peter-Rosegger-Strasse 13
8073 Feldkirchen**

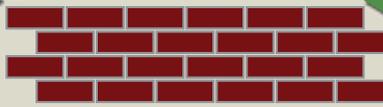


wir sind im Internet

unsere homepage www.members.aon.at/felkel2

e-mail = felkel@aon.at

Rund um den Bau



Da es schon beim Erwerb des Grundstücks und bei der Erstellung der Einreichunterlagen für die Baubewilligung eine Menge zu beachten gilt, steht Ihnen die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz für Informationen gerne zur Verfügung.

Auf Grund dessen bieten wir Ihnen ein Mal pro Monat den kostenlosen Bau- und Raumordnungssprechtag an.

Für das Baurecht steht Ihnen Herr Ing. Anton Voit sowie für das Raumordnungsrecht Herr DI Andreas Ankowitsch zur Verfügung.

Die aktuellen Termine können Sie immer auf der zweiten Seite der Gemeindezeitung sowie unserer Homepage entnehmen.

Die Formulare rund um den Bau finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at im Bereich Downloads/Formulare/Bau.

Vor Baubeginn

Wer ein nach dem Stmk. Baugesetz genehmigungspflichtiges oder anzeigepflichtiges Vorhaben (Baumaßnahme) durchführen will, benötigt hierfür eine baubehördliche Bewilligung.

Der Bewilligungsantrag sollte frühzeitig vor dem geplanten Baubeginn gestellt werden, da ohne Bewilligung mit der Ausführung nicht begonnen werden darf!

Eine Baubewilligung ist für das Bauen - abgesehen von einigen Ausnahmen - immer notwendig, aber nicht immer ausreichend (ev. werden zusätzlich wasserrechtliche od. naturschutzrechtliche Bewilligungen benötigt).

Ebenso sind bewilligungsfreie Vorhaben vor ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung hat den Ort und eine kurze Beschreibung des Vorhabens zu enthalten.

Am Ende des Bauvorhabens

Wenn Sie Ihr Bauvorhaben abgeschlossen haben, müssen Sie diesen Umstand im Gemeindeamt melden. Dies erfolgt durch Ansuchen um die Benützungsbewilligung.

Damit Sie Ihr Objekt auch benutzen/bewohnen dürfen, müssen Sie zuvor um Benützungsbewilligung ansuchen. Erst durch die Erteilung der Benützungsbewilligung wird festgestellt, dass Ihr Bauvorhaben vorschriftsmäßig ausgeführt worden ist und damit benützt werden darf.

Wird eine bauliche Anlage ohne Benützungsbewilligung benützt, so hat die Behörde die Benützung zu untersagen.

Grundsteuerbefreiung

Bei der Errichtung von Wohnungen durch Neubauten von Baulichkeiten sowie durch Auf-, Zu-, Um- oder Einbauten in bestehende Baulichkeiten wird eine zeitliche Befreiung von der Grundsteuer gewährt. Die Dauer der Befreiung beträgt 20 Jahre.

Eine für die Befreiung in Betracht kommende Wohnung (Einfamilienwohnhaus) muss mindestens aus Zimmer, Küche, (Koch-nische), Vorraum, WC und Badegelegenheit bestehen und baulich in sich abgeschlossen sein.

Die Wohnnutzfläche darf nicht weniger als 30 m² und nicht größer als 150 m² sein. Als Nutzfläche der Wohnung gilt die Gesamtbodenfläche abzüglich der Wandstärken. Für die Berechnung wird der genehmigte Bauplan herangezogen. Die Wohnung muss nachweislich ganzjährig dem Wohnbedarf des Eigentümers oder Mieters dienen.

Die Grundsteuerbefreiung bedarf eines schriftlichen Antrages des Steuerpflichtigen und ist innerhalb von 6 Monaten nach Bauvollendung bzw. nach tatsächlicher Erstbenützung oder Vermietung (Meldedatum), spätestens mit jenem Tag, in dem die Benützungsbewilligung durch die Baubehörde durchgeführt wurde, im Gemeindeamt einzubringen.

Die Steuerbefreiung wird mit dem Beginn des Kalenderjahres wirksam, das auf die Bauvollendung folgt. Wird der Antrag auf Grundsteuerbefreiung nicht innerhalb der vorgesehenen Frist eingebracht, so wirkt die Steuerbefreiung erst vom Beginn jenes Kalenderjahres an, das dem Kalenderjahr der Antragstellung folgt, für den restlichen Teil des Befreiungszeitraumes.

Wir ersuchen Sie daher in Ihrem Interesse, den Antrag auf Grundsteuerbefreiung sofort nach Bauvollendung bzw. Erstbenützung zu stellen bzw. um die Benützungsbewilligung anzusuchen

Wer baut wo?

Sensotec Mess- und Regeltechnik GmbH, Triester Straße 305, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Bürogebäudes mit Lagerhalle und 6 PKW-Abstellplätzen

Rath Walter, Franz-Reinisch-Weg 10, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Geräteraumes und überdachten Unterstellplatzes

Auer Renate, Wöhrrergasse 10, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Ausbau des Dachgeschosses

KBG Altenheim Errichtungs GmbH, Triester Straße 101, Erteilung der Benützungsbewilligung für die Zu- und Umbauten beim bestehenden Pflegeheim, sowie für 14 Parkplätze

Neuhold Rupert, Auenbruggergasse 2, Erteilung der Baubewilligung für einen Zu- und Umbau beim Gartencenter

Petrovic Vlado und Angelika, Dr.-Hans-Kloepfer-Gasse 15, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Wohnhaus

Sprechstunden

der STEWEAG-STEAG zum
Projekt Wasserkraftwerke
Gössendorf und Kalsdorf

Erstmals am 07. Mai 2009
14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr
im Gemeindeamt,
danach jeweils am
1. Donnerstag im Monat,
alle zwei Monate

NEUE BÜRGERINFORMATIONSBROSCHÜRE

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz erstellt eine neue Bürgerinformationsbroschüre. Diese Information wird wieder an alle Haushalte und neue Gemeindebürger verteilt. Aus diesem Anlass sind Herr Aron und Herr Gosch vom Rogo Verlag aus Kottlingbrunn im Auftrag der Gemeinde unterwegs um Einschaltungen zu sammeln. Wir weisen darauf hin, dass es immer wieder dubiose Firmen gibt, die sich bei derartigen Aktionen anhängen und Gebühren für Einschaltungen einheben, welche darauf hin nie erscheinen. Für Rückfragen bezüglich der Einschaltungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dubiose Wassertests

Vom Wasserverband Grazerfeld Südost und Umland Graz wurde mitgeteilt, dass Handelsvertreter mit dubiosen Wassertests unterwegs sind und Konsumenten zum Einbau eines Wasseraufbereitungsgerätes überreden wollen.

Dabei wird vor Ort die Leitfähigkeit gemessen und grundsätzlich als zu hoch eingestuft, bzw. werden Opferanoden im Wasserglas zum Korrodieren gebracht, was natürlich einen optischen Effekt hat. Diese Tests sollen dazu dienen nachzuweisen, dass im Trinkwasser erhebliche Mengen an Schadstoffen enthalten sind. Auch wird darauf hingewiesen, dass die Parameterwerte der Trinkwasserverordnung an sich schon gesundheitsgefährdend sind.

Weitere Informationen finden sie unter www.wasserverband.at
Sie werden ersucht, im Anlassfall die Gemeinde zu kontaktieren.

					
PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
<p>✓ JA Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Schulhefte, Kartonagen, Papp-, Wellpappe, nicht verschmutztes Papier aus dem Haushalt</p> <p>✗ NEIN Verbundmaterialien (z.B. Getränkekartons), Kunststoffumhüllungen (z.B. Katalogverpackung)</p> <p>www.ara.at</p>	<p>✓ JA Hohlglas getrennt nach Weiß- und Buntglas, Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser, Einsiedegläser, leere Medikamentenfläschchen</p> <p>✗ NEIN Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas, Glühbirnen, Keramik, Porzellan, feuerfestes Glasgeschirr</p> <p>• INFO Sammelfahrzeuge haben für Weiß- und Buntglas getrennte Kammern.</p> <p>www.agr.at</p>	<p>✓ JA Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz u. textilen Faserstoffen u. Keramik wie z.B. Joghurtbecher, Folien, PET-Leichtflaschen, Flaschen aus Keramik, Blister, Waschmittelflaschen, Knabbergebäck- und Teigwarensackerl, Für Getränkekartons auch „ÖKO-Box“.</p> <p>✗ NEIN Haushaltsgegenstände, Blumentöpfe, Spielzeug, Gartenschlauch</p> <p>www.ara.at</p>	<p>✓ JA Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel, Menüschalen, Tuben aus Metall</p> <p>✗ NEIN Verpackungen aus Verbundstoffen (z.B. Kaffeepackerl), Kleinteile (z. B. Nägel, Kochtöpfe, Drähte)</p> <p>• INFO Metallabfälle und Eisenschrott müssen über die Sperrmüllsammelung oder im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.</p> <p>www.ara.at</p>	<p>✓ JA Küchen- und Gartenabfälle, Lebensmittelreste, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Schnittblumen, Topfpflanzen, Strauch- und Rasenschnitt</p> <p>✗ NEIN Kunststoffsäcke, Staubsaugbeutel, Altpeisöle- und Fette, Asche, Windeln</p> <p>www.kompost-biogas.info</p>	<p>✓ JA Windeln, Glühbirnen, Spiegelglas, Kristallglas, Katzenstreu, Fettpapier, Hygieneartikel, Gummi, Staubsaugbeutel, Asche, Spielzeug, Leder, Haushaltsgegenstände, Kehricht, kaputte Kleidung (Socken, Schuhe Strumpfhosen etc.), Blumentöpfe</p> <p>✗ NEIN Problemstoffe, Bauschutt, Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Altpeisöle- und Fette</p> <p>www.abfallwirtschaft.steiermark.at</p>



PROBLEMSTOFFE, ALTPEISÖLE- UND FETTE, SPERRMÜLL, METALLABFÄLLE/EISENSCHROTT, BAURESTMASSEN/BODENAUSHUB und ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGRÄTE müssen getrennt gesammelt werden und dürfen nicht in die Müllbehälter eingebracht werden. Fragen Sie in Ihrer Gemeinde nach Terminen für die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung bzw. nach den örtlichen Abgabestellen. AUTOWRACKS können bei jeder Rücknahmestelle des Herstellers ohne Kosten abgegeben werden (Liste der Rücknahmestellen: www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge).

Tipp: Nutzen Sie für Batterien, Elektro- und Elektronikaltgeräte (inkl. Kühlgeräte und Leuchtstofflampen) und Motoröle, die kostenlosen Rückgabemöglichkeiten der Hersteller und Inverkehrsetzer (Fachhandel, Altstoffsammelzentrum der Gemeinde).



www.win.steiermark.at
Fachabteilung 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft



www.gscheidfeiern.at

Nähere Informationen zur Abfallwirtschaft in der Steiermark unter:
www.abfallwirtschaft.steiermark.at
www.awv.steiermark.at



E-Mail: awv.graz-umgebung@abfallwirtschaft.steiermark.at

8055 Seiersberg,
Feldkirchner Straße 96
Tel: 0316/68 00 40, Fax: -4
www.awv.steiermark.at



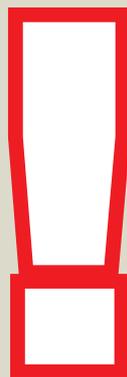
Das Land
Steiermark

**Bitte
vormerken:**



**Zusätzlicher
Abgabetermin im
Altstoffsammelzentrum**

**Samstag, 25. April 2009,
8.00 – 12.00 Uhr**



Brauchumsfeuer am Karsamstag 11. April 2009

In den Gemeindegebieten von Graz, Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Grambach, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Pirka, Raaba und Seiersberg ist das Entfachen von Brauchtumsfeuern GANZJÄHRIG VERBOTEN (LGBl. Nr.: 96/2007)!

Eröffnung des Humanitas-Seniorenheims in Feldkirchen bei Graz



Anfang Jänner 2009 war es soweit: unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten in das neu-eröffnete Seniorenheim in der Triester Straße 101 ziehen.



Das Haus überzeugt durch modernste Ausstattung, schöne Zimmer mit Balkon bzw. direktem Terrassenzugang, große und v.a. helle Aufenthaltsbereiche. Zudem gibt es einen eigenen Cafeteria- und Frisörbereich und einen großzügigen Therapieraum.

Das Seniorenheim in Feldkirchen bei Graz bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ausgezeichnete Pflege und Betreuung nach dem Motto „**So viel Eigenständigkeit wie möglich, so viel Betreuung wie gewünscht**“. Qualität in der Pflege und Transparenz in allen Angelegenheiten stehen für die Heim- und Pflegedienstleitung an erster Stelle.

Neben der pflegerischen Betreuung kommen bei uns auch andere Angebote und Aktivitäten nicht zu kurz: Seit einem Jahr haben wir eine **Sozialarbeiterin** in unserem Team, die den Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. den Angehörigen unterstützend bei Fragen und anderen Anliegen zur Seite steht. Zudem bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein kunterbuntes **Aktivitätsprogramm**, das von Musikveranstaltungen und Gedächtnistrainings bis hin zu Ausflügen und Diavorträgen reicht. Zusätzlich bieten wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner **Ergotherapie** an, um



die vorhandene Selbstständigkeit aufrecht zu erhalten bzw. weiter zu fördern. Auch für unsere an Demenz erkrankten BewohnerInnen ist dieses Angebot eine große Bereicherung. Neben der Ergotherapie ist auch die Physiotherapie ein wichtiger Bestandteil unseres Betreuungsangebotes, die gezielt für den jeweiligen Bewohner zum Einsatz kommt. Seit einiger Zeit gibt es für unsere Bewohnerinnen und Bewohner auch eine eigene „Humanitas-BewohnerInnenzeitung“, die in regelmäßigen Abständen erscheint und mit Gewinnspielen und Geschichten aufzeigen kann. Schön daran ist v.a., dass sich einige unserer BewohnerInnen schon aktiv an der neuesten Ausgabe beteiligt haben.



Es ist uns ein großes Anliegen, individuell auf jeden Bewohner und jede Bewohnerin einzugehen und Wünsche und Abneigungen zu respektieren, damit sich die Menschen in unserem Haus wohlfühlen. Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen bzw. mit den Bezugspersonen unserer Bewohnerinnen und Bewohner nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein. Dennoch gibt es auch viele Bewohnerinnen und Bewohner, denen diese wichtigen sozialen Kontakte fehlen. Wir sind daher immer auf der Suche nach Personen aus der Gemeinde, die sich vorstellen könnten, als ehrenamtlicher Besuchsdienst tätig zu werden. Die Begleitung der ehrenamtlich Tätigen erfolgt durch unsere Sozialarbeiterin Mag. (FH) Natascha Strutzenberger, die sich über Ihren Anruf unter der Telefonnummer 0664/ 96 42 944 freuen würde.

Sollten Sie Interesse an einem Zimmer in einem unserer Häuser haben, können Sie sich gerne an unsere Pflegedirektorin Eleonore Maurer wenden, die Ihnen unter der Telefonnummer 0664/ 51 38 859 für Fragen rund um das Thema Anmeldung zur Verfügung steht.



Der Bürgermeister gratulierte im Namen der Gemeinde

Diamantene Hochzeit

Anton und Gisela SCHWINDSACKL

Gärtnerweg 10
geheiratet am 20.11.1948



Josef und Josefa FINK
Kreuzannerweg 6
geheiratet am 28.02.1949

Goldene Hochzeit

Ing. Karl und Annemarie HEITZER

Ottokar-Kernstock-Gasse 16
geheiratet am 06.12.1958



Gottfried und Hildegard HUMPEL
Wagner-Jauregg-Gasse 6
geheiratet am 15.01.1959



Josef und Maria PACHLER
Kulmstraße 16
geheiratet am 07.02.1959



Alfred und Silvia KLINGER
Steinmetzweg 1
geheiratet am 02.02.1959



Geburtstage



97 Jahre
Christine SIMEL
Triester Straße 101
geb. am 06.02.1912

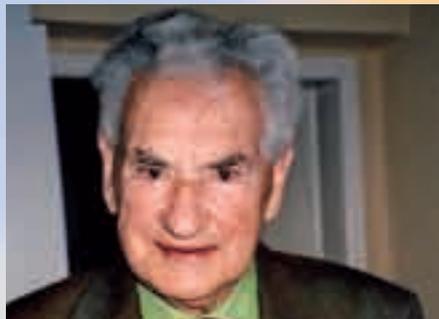


93 Jahre
Josef GNEIST
Gartengasse 2
geb. am 23.01.1916

Geburtstage



91 Jahre
Aloisia MUZIC
geb. am 17.02.1918



90 Jahre
Josef FINK
Kreuzannerweg 6
geb. am 08.01.1919



80 Jahre
Gerhard KÜHNER
Mühlgangweg 9
geb. am 11.12.1928



80 Jahre
Maria LEITNER
Rudersdorfer Straße 217
geb. am 05.01.1929



80 Jahre
Maria SCHERRER
Lagerstraße 39
geb. am 14.01.1929



80 Jahre
Alexander FERSTNER
Ackergasse 5
geb. am 26.12.1928



80 Jahre
Gertrude PÖTLER
Flughafenstraße 9
geb. am 15.02.1929



80 Jahre
Josef LEITNER
Rudersdorfer Straße 217
geb. am 27.02.1929



80 Jahre
Josef GÖDL
Grenzweg 2
geb. am 03.02.1929



80 Jahre
Veronika HARAS
Karl-Morre-Straße 9
geb. am 16.03.1929



80 Jahre
Johanna SORGER
Schindlerstraße 17
geb. am 08.03.1929



Geburten

Halid GAJRABEKOV	12.12.2008
Jan Benjamin SCHWAB	18.12.2008
Daniel MARKTL	21.12.2008
Florian BRUNEGGER	24.12.2008
Johanna KROIS	01.01.2009
Sajra HOROZOVIC	05.01.2009
Valentina BACHER	03.02.2009
Aissatou BALDE	10.02.2009
Sophie LEBERNEGG	16.02.2009
David WILFINGER	05.03.2009
Constantin WANIS	08.03.2009
Katharina Mattea PRASSER	19.03.2009

Eheschließungen

Christian POMBERER und Mag.phil. Eva Maria WENIG BEd, beide aus Feldkirchen bei Graz – am 12.12.2008
Fadil MORINA und Claudia Edith SCHARINGER, beide aus Graz – am 31.12.2008
Ing. Jörg ROTHDEUTSCH und Petra FRISCHENSCHLAGER, beide aus Graz – am 21.02.2009
Franz Max HAAR und Mares Helene PALDA, beide aus Graz – am 28.02.2009
Jürgen SPECHTLER und Petra Franziska MONSBERGER, beide aus Feldkirchen bei Graz – am 28.02.2009

Sterbefälle

Maria APFELKNAB	12.12.2008
Rosa TSCHITSCHNIG	21.01.2009
Gertrud Johanna LEBERHARDT	29.01.2009
Johanna BELZL	05.02.2009
Maria KETTNER	06.02.2009
Erna Anna Maria Magdalena ROSENBERGER	09.02.2009
Maria WIPPEL	25.02.2009
Ingeborg JUNG	02.03.2009
Otto Ferdinand EMBERSITS	16.03.2009

Herzliche Einladung zum

Tag der offenen Gärtnerei

bei Blumen Oliva am
Samstag, 25. April 2009, 9 bis 17 Uhr

-10% auf alle Balkon- und Fensterblumen

Blumen

Oliva



Florale Blumenkunst und Gärtnerei
in Feldkirchen
Tel.: 0316/29 10 95

Shoppingcity Seiersberg
Tel.: 0316/71 04 17

info@blumen-oliva.at
www.blumen-oliva.at

Das neue Gartenjahr hat schon längst wieder begonnen und auch heuer öffnen die heimischen Gartenbaubetriebe ihre Glashäuser und Betriebsanlagen, um den Blumenfreunden die Möglichkeit zu geben, sich über Neuheiten am gärtnerischen Sektor zu informieren. Fachliche Beratung und ein umfangreiches Dienstleistungsangebot stehen im Vordergrund, verbunden mit verschiedenen Aktivitäten. Die von den Blumenschmuckgärtnern auserwählte „Blume des Jahres“ wird auch vorgestellt.

Fuchsienfreunde aufgepasst!

Blumen Oliva veranstaltet eine

Fuchsienverkaufsausstellung

**von Samstag, 16. 5., bis Sonntag, 17. 5.
jeweils von 9 bis 17 Uhr**

Über 400 Fuchsienarten sowie prachtvolle Solitärstücke in verschiedenen Wuchsformen werden angeboten.

Lassen Sie sich vom Fuchsienfieber anstecken und besuchen Sie die Fuchsienausstellung bei Blumen Oliva.

Familie Ertl und das Oliva-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

H.STOFF
GmbH

Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen

**STEINMETZ
MEISTER**

Kalsdorf, gegenüber Friedhof,
Telefon 0 31 35 / 52 6 97

**BERATUNG
AUSSTELLUNG**



„Cook healthy and live happy!“ – Kochen im Youth Point Feldkirchen

Gesunde Ernährung ist für viele Jugendliche ein eher unbekanntes Thema. Wurstsemmeln, Süßigkeiten, Cola und Energiedrinks in Verbindung mit Zigaretten und Alkohol, prägen das tägliche Ernährungsbild vieler Jugendlicher. Die Konsequenzen daraus sind: Übergewicht – auch durch fehlende sportliche Betätigung bedingt –, Immunschwäche, Antriebslosigkeit – welche sich auch in der Lehr- oder Schulausbildung bemerkbar macht –, verstärkte Akne, uvm.

Um einen Beitrag zur bewussten Ernährung zu leisten, hat sich unser Betreuungsteam in diesem Winter, neben dem Klettern als sportliche Aktivität, auch das Kochen zum Schwerpunkt gesetzt – und das mit Erfolg.

Denn unsere Kochaktionen haben sich nun zu einem monatlichen Fixum entwickelt und werden, wie die Bilder zeigen, mit großem Interesse angenommen.

Ziel des Kochens ist es, dass die Jugendlichen den Kochlöffel selbst in die Hand nehmen, eigene Rezepte vorschlagen und einfach was „gscheit's“ essen.



Obst zur Energiegewinnung sollte ebenfalls zur täglichen Ernährung gehören. Deswegen bietet der Youth Point täglich frische Äpfel kostenlos unseren Teenies an.

Allerdings ist unser Bemühen, die Jugendlichen zu einem gesunden Ernährungsstil zu bewegen, nur ein Impuls und



daher nicht mehr als ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Wir leben in einer Wohlstandsgesellschaft, die es uns ermöglicht, sich bewusst zu ernähren und gesund zu leben. Wissen sollten dies vor allem erwachsene Menschen. Kinder und Jugendliche lernen von Erwachsenen – lernen von ihren Eltern. Die Pflicht liegt ausschließlich bei den Erziehungsberechtigten sich für ein gesundes Leben ihrer Kinder zu interessieren, einzusetzen und Vorbild zu sein.

Mit Unterstützung von



Indoorkletterschein im City Adventure Center

Es ist ja bekannt, dass man im Youthpoint (YP) Feldkirchen immer wieder Möglichkeiten bekommt, die einem wirklich sehr zugute kommen.

Die aktuellste Chance bietet uns der YP, indem die Möglichkeit besteht, den Indoorkletterschein zu machen. Wir werden von unserem Betreuer Chris in die Geheimnisse der Sicherungsknoten und die Welt der Kletterwände geleitet. Unter seinem Argusauge haben wir die Gelegenheit das City-Adventure Center in Graz zu erforschen.

Anfangs war es sehr schwierig sich auf den Seilpartner verlassen zu müssen, wenn man in einer solchen Höhe schwebt. Man stellt sich dann doch die Frage: „Was passiert, wenn mich mein/e Sicherungsmann/frau nicht hält? Was ist, wenn er gerade abgelenkt ist?“

Man kann sich natürlich nicht 100% auf jemanden einlassen, aber mit der Zeit kam dann doch das Gefühl der Sicherheit. Vor allem, weil wir genau wissen, dass Chris immer schaut und wenn nötig auch rasch zu Hilfe eilt.

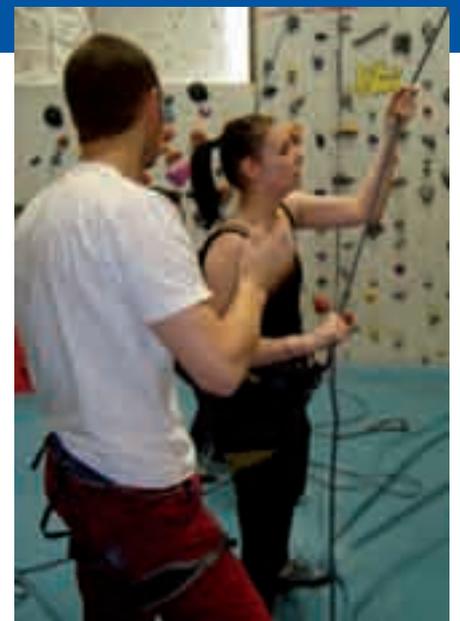


Nach drei Lehreinheiten, welche innerhalb von einem Monat absolviert werden, und einer Prüfung über Knoten und Klettertechniken sind wir befugt, ohne Guide klettern zu dürfen.

Uns Teilnehmern bereitet es große Freude, uns gegenseitig zu sichern und somit das Vertrauen ineinander zu stärken.

Im Grunde genommen ist die CAC-Halle ein großer Spielplatz für uns, der von Chris beaufsichtigt wird.

Ein großer Anreiz für uns sind die Profikletterer, die auf Routen klettern, von denen wir im Moment nur träumen kön-



nen. Von diesen schwindelerregenden Höhen lassen sie sich elegant wie Spinnen am seidenen Faden hinab.

Im Vergleich sind wir wohl noch etwas schwerfälliger und unsicherer, auch was den Vorstieg betrifft.

Aber zum Glück sind wir noch jung und lernen schnell.

(c) Alexandra Lupprich



Familiennachmittag 2009 für Familien mit entwicklungsverzögerten Kindern

„Es tut so gut, andere Familien kennen zu lernen, die auch ein entwicklungsverzögertes bzw. geistig behindertes Kind haben.“

Eltern treffen sich einmal im Monat, um Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu erhalten, um gemütlich beisammen zu sitzen und ein wenig Abstand zum Alltag zu gewinnen. Kinder, Jugendliche treffen sich, um andere kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen, um zu spielen, basteln, tanzen und um einfach Spaß zu haben.

Zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen stehen erfahrene BetreuerInnen zur Verfügung.

Termine: 10. April 2009
15. Mai 2009
26. Juni 2009
09. Oktober 2009
13. November 2009
11. Dezember 2009

Ort: Beratungsstelle
8401 Kalsdorf
Römerstraße 92

Anmeldung: Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag
16.00 bis 18.00 Uhr

**Telefon 03135/56382-18
Fax DW 25**

**E-Mail:
beratung@alphanova.at**

Stöpseltreffen
für Mütter/Väter mit Babys oder Kleinkindern
2009

15. April
20. Mai
17. Juni

jeweils 9 bis 12 Uhr

Ort: alpha nova - Beratungszentrum Kalsdorf
Römerstraße 92, 8401 Kalsdorf,
Info: 03135/56382-18

Das Land Steiermark
FA&A Referat Frau-Familie-Gesellschaft

alphaXnova



Hausfriseur Hofer

Telefonische Terminvereinbarung unter **0664/440 76 25**

Günstig und gut! Friseurmeisterin kommt ins Haus.

Ohne Fabrtzuschlag – Graz und Umgebung

Ich möchte meiner Heimatgemeinde meine Dienste als erfahrene und vor allem erste mobile Friseurin in Feldkirchen anbieten! Als zusätzliches Service können Sie auch nach Voranmeldung zu mir nach Hause kommen.

Ab 4 Kunden in einem Haushalt kann ich Ihnen einen Rabatt von 10% anbieten.

Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Osterfest.

Theresia Hofer



Preisliste Damen

Waschen, schneiden, föhnen inkl. Produkte	30 €
Waschen, schneiden, legen inkl. Produkte	35 €
Nur schneiden	20 €
Waschen, föhnen inkl. Produkte	20 €

Waschen, legen

inkl. Produkte	25 €
Dauerwelle	+30 €
Färben	+30 €
Strähnen ganz	+30 €
Strähnen teil bis Kinnlänge	+15 €
Ab Kinnlänge	+10 €

Preisliste Herren

Nur schneiden	10 €
Waschen, schneiden föhnen inkl. Produkte	20 €

Gemeindekindergarten zu Besuch beim SVÖ Graz-Feldkirchen

Am Montag, den 27.10.2008, durften wir mit unserer Gruppe den Schäferhunde Verein Österreich Graz-Feldkirchen besuchen.

Nach einem herzlichen Willkommensgruß der Vereinsmitglieder wurden uns Trainingseinheiten für die Schäferhunde gezeigt.

Viel Lehrreiches, wie 12 wichtige Regeln zum Verhalten bei der Begegnung mit Hunden, wurde uns beigebracht.

Wir durften einer Vorführung beim Ägility Parcour beiwohnen und anschließend probierten die Kinder diesen Parcour selbst aus.

Zum Abschluss gab es noch eine köstliche Jause und für alle Beteiligten eine Ehrenrunde.

Im Namen aller Kinder möchte ich mich bei den Mitgliedern des ÖSV noch einmal recht herzlich bedanken. Es war für uns alle ein lehrreiches, unvergessliches Erlebnis.

Daniela Hasl



Stellenausschreibung für das Marktgemeindeamt

Verwaltungsassistent/In- Lehrling ab September 2009

Anstellungserfordernisse:

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Bewerbungen sind bis 29. Mai 2009 unter Anschluss eines Lebenslaufes, einer Kopie der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises und der Abschlusszeugnisse an das **Marktgemeindeamt Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz**, zu richten.

Stellenausschreibung für den Gemeindekindergarten

Kindergartenpädagog/In als Karenzersatzkraft

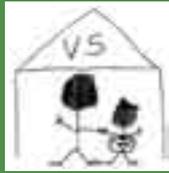
Ab 7. September 2009 wird ein/e Kindergartenpädagog/In als Karenzersatzkraft im Gemeindekindergarten mit einer Vollbeschäftigung angestellt.

Abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagog/In, gesundheitliche und persönliche Eignung für die vorgesehene Verwendung sind erforderlich.

Die Anstellung erfolgt nach dem Dienst- und Besoldungsrecht der von den Gemeinden anzustellenden Kindergartenpädagog/In/Kindergartenpädagoginnen.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss des Lebenslaufes, Kopie des Staatsbürgerschaftsnachweises und der Abschlusszeugnisse bis 30. April 2009 an die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, 8073 Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57 zu senden.

Der Elternverein der Volksschule



Auch in diesem Halbjahr gab es unsere traditionellen „Elternbildungsabende“, die für die Mitglieder des Elternvereins wieder kostenlos waren. Für die Interessierten, denen es nicht möglich war zu kommen, gibt es hier eine kleine Zusammenfassung:

Wer hat an der Uhr gedreht?

Um den Anforderungen des täglichen Lebens gerecht zu werden, braucht man auch im familiären Bereich ein gutes Zeitmanagement. Zu diesem Thema konnten wir an diesem Abend einige Anregungen und Tipps sammeln.

Die anfallende Arbeit soll auf die Familienmitglieder verteilt werden. Für Kinder ist zu überlegen, welche Aufgaben sie ihrem Alter entsprechend übernehmen können. Es sollte klar sein,



Foto Grassl

wer, was, wie und bis wann macht. Bei Tagesplänen sollte die Zeit grundsätzlich großzügig eingeplant werden. Das Nötigste zuerst erledigen und auf Pausen nicht vergessen, um wieder Energie tanken zu können. Nicht zu viel Zeug ansammeln und sogenannte Zeitdiebe entlarven. Übertreibungen unbedingt vermeiden nach dem Motto:

„Mein Haus ist sauber genug, um gesund zu bleiben und schmutzig genug, um sich darin wohl zu fühlen.“

Anna Kaiser

2. Familienflohmarkt mit Kletterwand

Am 9. Mai findet ab 9.00 Uhr unser Familienflohmarkt zugunsten der Projektwochen im vierten Jahrgang statt. Veranstalter sind die dritten Klassen. Die Standgebühr für einen Tisch und eine Bank beträgt 5 Euro und den Gratissaft für die teilnehmenden Kinder gibt es natürlich auch wieder dazu.

Außerdem haben wir heuer auch eine Kletterwand (inklusive professioneller Helfer) für Mutige aufgestellt!

Anschließend kann man sich beim Buffet wieder stärken.

AusstellerInnen bitte um Anmeldung bei:

Sandra Kickmaier, Tel: 0650 / 44 10 380, Andrea Drexler, Tel: 0316/ 24 10 22, Michaela Marl, Tel: 0699 / 11 47 40 96 (alle nachmittags erreichbar).

Herzensbildung für Kinder

Emotionale Intelligenz ist nicht messbar, aber erlernbar. Wer in seiner Kindheit gelernt hat, mit seinen Gefühlen und denen seiner Mitmenschen umzugehen, vermag sein geistiges Potential auszuschöpfen, ohne zum Spielball seiner Emotionen zu werden.



Foto Grassl

Kinder und Jugendliche mit hoher emotionaler Intelligenz verfügen über ein stabiles Selbstwertgefühl, über Problemlösungsstrategien, über ein inneres Krisenmanagement und vor allem kennen sie Alternativen zu Gewalt und Drogen, um sich selbst zu spüren.

Solange wir den Bildungsstandard eines Menschen danach messen, wie viel er auswendig weiß, oder wie hoch sein IQ ist, solange unterliegen wir dem Irrglauben, dass Gedächtniskünstler und Testgenies gebildete Menschen sind. Unsere Kinder werden weder mit der Kuschel- noch mit der Paukpädagogik die Zukunft meistern. Sie brauchen Eltern und LehrerInnen, die sie mit Kopf, Herz und Hand erziehen!

Anne Brech-Cartus



www.kernoel-esterer.at

TRIESTERSTRASSE 95, 8073 FELDKIRCHEN

Tel. 0316 / 29 51 12, Fax: 0316 / 29 51 22

e-mail: office@kernoel-esterer.at

- Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöle
- Verkauf ab Werk - Gastrozustellung

Termine und Veranstaltungen:

Elterncafe:

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr im Gasthof Puhau

Flohmarkt:

9. Mai 2009 ab 9.00 Uhr am Schulgelände (Schulhof)

Philip Streit/Elternschule:

„Gewalt ist keine Lösung“- elterliche Präsenz

„Lernen lernen und Leben lernen“ – Absprunghilfen zum Selbstständigwerden

„Den Kindern die Schule zumuten“ – Tipps und Tricks für Eltern mit Schulkindern

„Hölle Pubertät und Medienjunkies“

Termine werden noch auf der Homepage bekannt gegeben: www.vs-feldkirchen.at



Volksschule Feldkirchen

Weltreligionen im Vergleich:

Islam und Christentum



Im Rahmen des Unterrichts der 4. Klassen erfuhren die Kinder Wissenswertes über verschiedenste Weltreligionen.

Frau Helga Krenn und Herr Mohammed Hikal gestalteten am Aschermittwoch zwei Unterrichtseinheiten zum Austausch: Islam und Christentum

Die SchülerInnen aller 4. Klassen konnten Fragen stellen, eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen und sich austauschen.

Das Interesse der KlassenlehrerInnen und der SchülerInnen am Vortrag von Herrn Hikal war sehr groß, da er uns einen tiefen Einblick in die islamische Religion gewährt hat.

Gebetsformen, Feiertage, Rituale und Glaubenseinstellungen hat er den Kindern sehr anschaulich vermittelt und wir denken, dass es ein wichtiger Beitrag zur Friedenserziehung war und ist.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Krenn und Herrn Hikal für die wertvollen Informationen.

KlassenlehrerInnen der 4a,b,c

Besuch bei der FF Feldkirchen



Vor kurzem besuchten wir, die 4b, die Einsatzstelle der Feuerwehr Feldkirchen. Hr. Feuerwehrbrandinspektor Binder erklärte zunächst die Funktionen der einzelnen Geräte in den Einsatzfahrzeugen. Auf das Kommando „Wasser, marsch!“ mussten in der Folge jeweils zwei Schüler im Team handbetriebene Pumpen betätigen, damit ein/e weitere/r Schüler/in mit dem Wasserstrahl in ein Loch in einer Stahlwand zielen und treffen konnte. Die Einsatzfreude der Schüler war enorm und hier bestätigt sich das Sprichwort wieder: „Gemeinsam sind wir stark!“

Dip.Päd. Mag. Melitta Jölly



Experimentieren, Forschen und Entdecken im Mathematikunterricht der 3.b

Als Vertiefung des Verständnisses für Gewicht und den Umgang mit Waagen konnten die Schüler der 3.b Klasse in lustbetonten Aufgabenstellungen ihr theoretisches Wissen praktisch anwenden.

An zehn Stationen warteten knifflige Fragen und vielfältige Aufträge auf die Kinder. Mit großer Begeisterung waren die Buben und Mädchen am Schätzen, Wägen und Vergleichen. Dabei wurden wichtige Erkenntnisse gewonnen, wie z. B. „.... dass auch kleine Dinge schwer sein können!“ – „.... dass Buben schwerer sind als Mädchen“ – „... dass unser täglicher Müll ganz schön viel Gewicht hat“ und vieles andere mehr.

Alle hatten großen Spaß am praktischen Tun und am Arbeiten im Team.

Dipl. Päd. Monika Barth / Klassenlehrerin der 3.b

Erste Hilfe kann Leben retten!

Im Verlaufe des Sachthemas „Unser Körper ist interessant“ beschäftigten sich die Kinder der 3.b Klasse auch mit dem Thema ERSTE HILFE. Neben dem theoretischen Wissen über richtiges Verhalten bei einem Unfall, Kenntnis der Notrufnummern sowie angewandte Erste Hilfe bei kleineren Verletzungen im Haushalt und bei Spiel und Sport lernten die Kinder auch das Anlegen einfacher Verbände, die Schockbehandlung sowie die stabile Seitenlagerung eines Verletzten. Die Buben und Mädchen hatten an diesen praktischen Übungen viel Spaß und waren mit großem Eifer dabei. Sogar die Kuscheltiere wurden „fachgerecht“ versorgt. Ich bin mir sicher, dass meine Kinder der 3.b für den Ernstfall - der hoffentlich nie eintritt - bestens gerüstet sind!

Dipl. Päd. Monika Barth /
Klassenlehrerin der 3.b



Restaurant
Feldkirchnerhof

8073 Feldkirchen, Triesterstraße 32
Tel.: 0316/462763 oder: 0664/3380451
e-mail: office@feldkirchnerhof.at
www.feldkirchnerhof.at

20.04. - 03.05.2009 Spargelwochen
21.07. - 31.07.2009 Schwammerlwochen
27.07. - 09.08.2009 Rindfleischgenusswochen

Familie Krautner
und das Team vom Feldkirchnerhof
wünschen allen Feldkirchnerinnen
und Feldkirchnern
und all ihren Gästen
ein frohes Osterfest!

Schnupperstunde JUDO



Ende Februar hatten die SchülerInnen der 1. - 3. Schulstufe Gelegenheit, an einer „Schnupperstunde für JUDO“ teilzunehmen.

Die Begeisterung und die Freude an der Bewegung waren groß, wie das Foto zeigt!

Dipl. Päd. Monka Barth



Wer kann besser zählen, der Schimpanse, oder der Mensch?

Die 3.a Klasse besuchte an der Karl Franzens Universität einen Workshop mit dem Thema „Wer kann besser zählen, der Schimpanse oder der Mensch?“

Die große Frage war: „Können Tiere zählen?“

„Ja, ich wollte es selbst zuerst kaum glauben. Ich habe an der Uni auch erfahren, dass nicht alle Tiere zählen können, aber Schimpansen können es, weil sie eine kurze Nase haben und deswegen Blickkontakt zu den Armen haben.“ (Kern Agnes)

„Schimpansen haben auf der Brust kein Fell, damit sie ihre Muskeln herzeigen können und so die Weibchen beeindrucken.“ (Novak Kevin)

Dipl.Päd. Beatrix Koroschetz



Ein Besuch im Planetarium Judenburg

als Abschluss des Projektes über unsere Erde, das Sonnensystem und die Planeten. Am 2. März 2009 besuchten wir gemeinsam mit der 3.b Klasse das Planetarium in Judenburg. Der Stadtturm, in dem sich das Planetarium befindet ist 500 Jahre alt und 75 m hoch. Daher mussten wir 270 Stufen steigen, um das Planetarium zu erreichen. Danach waren wir alle ein wenig erschöpft! Zum Glück konnten wir gleich jausnen.

Im Planetarium ist ein Projektor, der uns die Sternbilder der Nacht zeigte. Dieser Projektor strahlt auf eine Kuppel, die mit 9 Ketten festgemacht wurde. Außerdem sahen wir einen 3D-Film über die Entstehung der Erde. Im Stiegenhaus konnten wir uns noch eine riesige Glocke ansehen. Wenn dieses läutet, bewegt sich der ganze Turm.

David Drexler und Paul Mirtl, Schüler der 3.c

Wohlfühlbase
Roswitha Zenz & Claudia Hübner

Massagepraxis für:

- Therapeutische Heilmassagen (Krankenkasse Rückvergütung)
- Wohlfühl- und Relaxmassagen
- Fußpflege
-  Natur Nagelkosmetik
- CHANNOÏNE COSMETIC, nobusan
- Wellness Bereich

8070 Feldkirchen bei Graz,
Mozartgasse 12. Tel: 0316/29 67 54
Email: office@wohlfuehlbase.co.at
www.wohlfuehlbase.co.at



Hauptschule Feldkirchen bei Graz

Leben – erlernen
Lernen – erleben



Triester Straße 53
8073 Feldkirchen bei Graz
Tel.: (0316) 292362
Fax.: (0316) 292362-4
direktion@hs-feldkirchen.at
<http://www.hs-feldkirchen.at>





Berufspraktische Tage

Seit nunmehr mehr als zwei Jahrzehnten haben alle unsere SchülerInnen die Möglichkeit sich in den verschiedenen Berufen während der „Berufspraktischen Tage“ ein Bild über das Berufsleben zu machen.

Nach intensiver Vorbereitung im Berufsorientierungsunterricht konnten alle SchülerInnen der 4. Klassen selbst einen Schnupperplatz ihrer Wahl finden. Für mehr als zwei Drittel der SchülerInnen dauerte das „Schnuppern“ drei Tage – vom 2. bis 4. 12. SchülerInnen, die jetzt schon das 9. Schuljahr besuchen, hatten die Gelegenheit fünf Tage, also vom 1. bis 5. 12. 2008 ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

SUMMERAUER

BMW-ERSATZTEILE KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
TELEFON 0316/293938

Nimm dir

das Beste

SILBER

für unseren Osterschinken
bei der Prämierung 2009





Familie Hatzl
Triesterstrasse 136
8073 Feldkirchen

Ab Hof Verkauf
Bauernmarkt Feldkirchen
Tel: 0316/299832
Mob: 0664/9123882

Sichern und verschönern Sie Ihr Eigenheim!



Schlossermeister
& Kunstschlosser

Armin Lackner

Österreichisches Kunsthandwerk!

Offokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676 / 54 17 586, Fax 0316 / 89 00 34 15
www.armin-lackner.com

Einige Schülermeinungen:**Katrin:**

Ich arbeitete bei der Volkshilfe täglich von 6:00 Uhr bis 13:30 Uhr und meine Arbeit bestand im Zubereiten von Frühstück und Mittagessen sowie das Überziehen von Betten. Meine Betreuerin und ich waren für 7 Personen zuständig. Obwohl mir die Arbeit großen Spaß machte, möchte ich doch einen anderen Beruf erlernen.

Melissa:

Ich war im Brauhaus Puntigam als Köchin tätig. Nach einer freundlichen Begrüßung schälte ich Kartoffeln, belegte 500 Brötchen, schnitt Tomaten, bereitete Gulasch zu, richtete Suppen her und durfte vor Dienstschluss noch putzen. Mir hat die Arbeit Spaß gemacht und, nachdem ich mich am letzten Tag beim Geschäftsführer verabschiedet und mich bedankt hatte – ich bekam auch eine Entlohnung – „musste“ ich leider wieder in das Schulalltagsleben zurückkehren.

Christoph:

Meine Arbeit war sehr abwechslungsreich und lustig. Ich musste verschiedene Arbeiten mit dem Computer erledigen – neue Ordner anlegen, Rechnungen in den Ordner einsortieren, Dokumente kopieren und faxen. Ich wäre gern länger geblieben.

Daniel:

Die drei Tage bereiteten mir sehr viel Spaß, waren sehr abwechslungsreich und ich habe sehr viel gelernt. Bohren, Schweißen, Hart- und Weichlöten, Biegen, Schleifen und Schneiden waren meine Hauptaufgaben. Wenn ich die Chance habe, werde ich sicher noch einmal bei AVL schnuppern.



Eva: Bobfahren, Basteln, Puzzles zusammenstellen, Geschichten vorlesen, Turnen, Zeichnen und mit den Kleinsten schlafen gehen, das sind so die Schwer-

punkte in einem Kindergarten tag. Diese drei Tage waren ein tolles Erlebnis für mich und ich habe sehr viel im Umgang mit Kindern gelernt.



Innen-u. Außenputze • Renovierungen • Vollwärmeschutz

NPutze
NARRATH

8073 Graz-Feldkirchen, Triesterstr. 77
☎ 0316 / 29 58 84 Fax 29 58 84-44

www.narrath.at

BE - Workshop im BORG Monsbergergasse

Eine Gruppe von Schülern der 4. Klassen folgten am 16.12.2008 einer Einladung des BORG - Monsbergergasse.

Mit Begeisterung nahmen die Schüler die Angebote der einzelnen Workshops an. Sie lernten interessante Techniken des BE - Unterrichtes kennen: Filzen, Falten; Herstellen eines Ansteckers nach persönlichem Entwurf.



Da die Freude am bildnerischen Gestalten sehr groß war, nutzten viele Schüler auch den Informationstag des BORG - Monsbergergasse am 23.1.2009, um noch mehr Einblicke von dieser Schulform zu bekommen.



Bewegtes Lernen: Lernen mit allen Sinnen

An zwei Tagen wurden mit den SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen der HS-Feldkirchen Bewegungsübungen im Sinne des bewegten Lernens im Klassenraum und im Turnsaal durchgeführt.



Mit Freude und Begeisterung beteiligten sich die SchülerInnen an allen Bewegungs- und Lernspielen. Auch die sehr engagierten LehrerInnen zeigten großes Interesse an den verschiedenen Möglichkeiten „Lernen in Bewegung“ in den Schulalltag zu integrieren.

Unsere SchülerInnen verbringen im Schnitt mehr als 10 Stunden am Tag im Sitzen. Ärzte weisen schon lange darauf hin, dass die Folgen des stundenlangen Sitzens in der Schule sowohl auf den Körper wie auch auf die Leistungsfähigkeit Einfluss nehmen. Schüler sind, selbst wenn sie gut motiviert wurden, oft nicht in der Lage, sich zu konzentrieren und den Lernstoff optimal aufzunehmen. Auch Aggressionen und Verhaltensauffälligkeiten sind Anzeichen eines ständigen Bewegungsdefizites.

Zu vieles Sitzen fördert:

- Unlust zum Lernen
- Unaufmerksamkeit
- Ablenkung vom Unterricht
- Unterrichtsstörungen
- Aggressionen
- Verminderte Leistungsfähigkeit

Erich Mühlfellner
 KFZ - Fachwerkstätte
 Service & Reparatur
 aller Marken
 Triesterstraße 78a
 8073 Feldkirchen
 0316/29 27 51
 0316/29 30 84
 0664/514 91 19
 www.kfz-muehlfellner.at
 kfz.muehlfellner@aon.at

"Hair Lounge Manic"
 Frisiersalon
 Visagistik
 Nageldesign
 Triesterstrasse 78a
 8073 Feldkirchen
 Tel.: 0664/91 83 997
 Julia Wundtner Friseurin

Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di-Fr 8.00-18.00, Sa 8.00-12.00

Bewegung als Motor für die Entwicklung und das Lernen

Lernen geht aus von Erfahrung durch die Sinne: Sie sind die Antennen, mit denen Informationen wahrgenommen, aufgenommen und schließlich verarbeitet werden. Je mehr Reize durch die Sinnesorgane zum Gehirn gelangen, desto komplexer werden die Verbindungen zwischen den Nervenzellen. Über die Bewegung erwerben Kinder nach und nach die Voraussetzung für die Sprachentwicklung und für das Lernen von Schreiben, Lesen und Rechnen.

Bewegung fördert den Informationsfluss sowie die Sauerstoffversorgung im Gehirn. Dies wiederum unterstützt die Verknüpfung von Nervenzellen, so dass sich die Lernenden besser



konzentrieren können und schließlich erfolgreicher lernen. Wer sich zu wenig bewegt, verkümmert – körperlich wie geistig! Der Bewegungsdrang soll also nicht unterdrückt, sondern im konstruktiven Sinn einer Entwicklungsförderung genutzt werden. Aus einer Überhäufung mit Freizeitangeboten, einem übersteigerten Konsumverhalten, Mangel an Spielräumen und vor allem aus zunehmender Zeitknappheit resultiert folgende Situation: Ein großer Teil der Kinder und Jugendlichen haben gar keine Gelegenheiten mehr, vielfältige, mehrkanalige und reale Sinnesindrücke aufzunehmen und zu verarbeiten. Das „Lernen mit Kopf, Hand und Herz“, das eigentliche Handeln, Anfassen und Begreifen der Materie, kommt viel zu kurz.

(Gustav Sbarsil)

Hallenfußballturnier in Hausmannstätten

Am 12.2.2009 nahmen unsere Jungs beim Hallenfußballturnier der Hauptschulen GU Süd in Hausmannstätten teil.



Acht Mannschaften waren gemeldet.

Unser Kader, bestehend aus Balikic Antonio, Saric Mehmed, Maric Stjepan, Joham Marvin und Jan, Deu Lukas, Gümüs Sertac, Mladic Kristian, Sarica Kadir, Strommer Gerald, Holzer David und Gajrabekov Deni konnte die beiden ersten Spiele gegen Unterpremstätten und Hitzendorf siegreich beenden, musste sich im 3. Spiel gegen den letztlich überragenden Sieger Hausmannstätten mit 1:0 geschlagen geben. Somit war aber der Einzug ins Semifinale gesichert. Leider konnten sich unsere Spieler nach einem Unentschieden beim Elferschießen nicht durchsetzen und spielten schließlich um den 3. Platz, der abermals durch ein Elferschießen gegen Laßnitzhöhe für unsere Spieler erreicht werden konnte. Alles in allem ein beachtlicher Erfolg für unsere Burschen, die mit 3 Stunden Training in einer viel zu kleinen Trainingshalle diese tolle Leistung erbrachten.

Schlussabelle: 1. HS Hausmannstätten
 2. HS Kalsdorf
 3. HS Feldkirchen
 4. HS Laßnitzhöhe

**Stoisser
Brötchen**
best in
à € 1,20

Sie haben den Anlass wir den Service!

- Köstliche Brötchen
- Hausgemachte Aufstriche
- Beste Zutaten

Anrufen . Bestellen . Abholen
0664 22 42 427
0664 15 46 377
bstoisser@hotmail.com
Gmeinergasse 4 - 8073 Feldkirchen bei Graz

Hörtag „naBumm...“

Am Mittwoch, 25.2.09 besuchten uns Elisabeth Angerer und Thomas Riedl vom Umweltbildungszentrum Steiermark an unserer Schule.

Wir, die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse, durften am Lärm-Erlebnistag „Hörtag NaBumm...“ teilnehmen.

Dort durften wir experimentieren, lauschen, nachdenken, erfahren mehr über unser Hörvermögen und mussten versuchen unsere Klassenlautstärke in einem ausgemachten Dezibelbereich zu halten.

Es war ein aufregender, toller Tag.



Mathe macht mutig - Mathematikunterricht einmal anders



Mehr Freude am Mathematikunterricht und nachhaltiges, praxisorientiertes Lernen sind die Kennzeichen des Projektes „Mathematische Bildung“, an dem Schulen aller Schultypen von der 5. – 8. Schulstufe aus ganz Österreich teilnehmen.

Wie kann es gelingen, Schülerinnen und Schüler für das Fach Mathematik zu begeistern? Dieser Fragestellung gehen seit zwei Jahren 19 Projektschulen nach.

Die Hauptschule in Feldkirchen ist eine der beiden steirischen Schulen, die daran teilnehmen und gehört deshalb auch zu den besonders innovativen Schulen des net-1 Projektes, das vom Bundesministerium initiiert wurde.

Nach eineinhalb Projektjahren werden die Veränderungen an der Schule wahrnehmbar. Die Mathematiklehrer setzen neue Initiativen, probieren Neues aus, offene Lernformen sowie die Klippert - Methoden werden vermehrt eingesetzt. Diagnose-tests (VSAB) werden durchgeführt, um die Wiederholungs- und Einstiegsphase in der 1. Klasse individueller und effizienter zu gestalten. So können die Stärken genutzt und Schwächen einzelner Schüler besser behoben werden. Das Projekt Schüler coachen Schüler wurde ins Leben gerufen. Schüler der 4.Klasse betreuen Schüler der 1. Klasse und fördern sie eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn. Dieses Projekt wurde von den Schü-



lern besonders positiv aufgenommen. Eine Erweiterung dieses Projektes ist deshalb geplant.

Individualisierung bleibt im Mathematikunterricht nicht nur ein Schlagwort, sondern wird praktisch umgesetzt. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Schüler/innen, die zu eigenverantwortlichem Mathematik-Lernen geführt werden sollen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://mb-gemeinsamlernen.bmukk.gv.at>

Kleingartenpflege
Grabbepflanzung
Grabpflege

WÖFLER

Alexandra Wöfler
Gärtnermeisterin
Wagnitzstrasse 81d, 8073 Feldkirchen
Tel.: 0660 / 21 23 434
E-Mail.: woelfler-blumen@hotmail.com

10 Euro
Gutschein

WÖFLER
0660/2123434

Für die Bepflanzung und Pflege
Ihres Grabes oder Gartens

Gültig bis 15.11.2009 .
Nur ein Gutschein pro Auftrag gültig.

Tage der offenen Tür

Während unserer traditionellen Tage der offenen Tür am 27. und 28. Jänner 2009, an denen mehr als 140 Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Feldkirchen, Seiersberg und Pirka sich über 8 Stationen ein Bild über das Unterrichtsgeschehen an unserer Schule machen konnten, durften wir auch insgesamt über 40 Lehrerinnen und Eltern begrüßen.



Die Schülerinnen und Schüler konnten sich in der Küche laben, Versuchsreihen über alle Bereiche der Physik und Chemie miterleben, im Werkunterricht ein Denksportspiel basteln, Informationstechnologie mit Lernprogrammen und Robotern erleben, im Englischunterricht mit einem „Native Speaker“ englische Lieder singen, verschiedene Techniken in der Bildnerischen Erziehung ausprobieren und sich in der italienischen Sprache üben. Last but not least zeigten noch Mädchen einige Formations-

tänze und die Knaben bewegten sich sportlich bei Ball- und Staffelspielen. Eltern und Lehrerinnen erhielten von Direktor Rainer Blaschke in der Zwischenzeit bei Kaffee und Krapfen alle wichtigen Informationen über unsere Schule. Nach der Pause wurden sie dann auch eingeladen im Zusammenhang mit dem Stationenbesuch die Räumlichkeiten unserer Schule kennen zu lernen.



Gemeinsam gegen Feinstaub!

Durch die Entscheidung für ein umweltfreundliches Heizungssystem kann jeder helfen den Feinstaub zu reduzieren. Alle, die in einer Feinstaubgemeinde wohnen und sich jetzt für Erdgas oder Flüssiggas entscheiden, bekommen bis zu 800 Euro Förderung. Schon rund 8.000 Anlagen wurden im Rahmen der Förderaktion „fein!staubfrei“, die in einer Zusammenarbeit zwischen der Steirischen Gas-Wärme, einem Tochterunternehmen der Energie Steiermark, der Gasnetz Steiermark und dem Land Steiermark entstanden ist, umgestellt. Dies bringt eine (Fein-)Staub einsparung von über 29.000 kg pro Jahr. Ab diesem Jahr gibt es eine Neuerung. Die Förderaktion wurde auf Erdgasfahrzeuge erweitert. Alle, die ab sofort umweltfreundlich und kostengünstig mit Erdgas(CNG) unterwegs sind, bekommen einen CNG-Bonus von bis zu 800 Euro. Für Gewerbebetriebe gibt es sogar bis zu 1.300 Euro.

Ab sofort wird der Energieausweis bei der Steirischen Gas-Wärme angeboten. Mit dem Energieausweis kann die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes (Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude) transparent gemacht werden. Neben dem Energieausweis ist auch die Gebäudethermographie neu im Angebot. Damit erkennt man sofort, wo es Wärmeverluste bei einem Gebäude gibt. Alle weiteren Details gibt es unter der kostenlosen Info-Hotline 0800/80 80 20 oder unter www.e-steiermark.com.

www.e-steiermark.com

**Bis zu
€ 800.-
Förderung**

**fein!
staubfrei**

Jetzt auf Erdgas oder Flüssiggas
umsteigen und bis zu € 800,- sparen!
Neu: Jetzt auch für erdgasbetriebene Fahrzeuge!

0800 / 80 80 20

E E Das Land Steiermark

Musikschule Feldkirchen

Im Dezember 2008 fanden in der Musikschule Feldkirchen unsere jährlichen weihnachtlichen Vorspielstunden statt.

Für Schüler, die im September mit ihrem Instrument begonnen haben, war dies der erste Kontakt mit öffentlichem Vorspiel und mit Publikum.

Was für unsere neuen Schüler noch etwas fremd und neu war, war für diejenigen Schüler, die schon länger bei uns sind, nur noch Routine und Spaß.

Durch unsere regelmäßigen Vorspielstunden und Konzerte in unserer Musikschule wird ein konsequentes Üben auf dem Instrument zur Selbstverständlichkeit.

In den Vorspielstunden treten die Schüler sowohl einzeln als auch in verschiedenen Formationen auf, was das Zusammenspiel und das miteinander Musizieren interessant macht.

Natürlich sind solche Vorspielstunden und Konzerte mit Proben verbunden, die nicht immer ins Freizeit- und Fernsehprogramm passen, und deshalb möchte ich mich bei allen Schülern und deren Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken.



**Raiffeisenbank
Feldkirchen-Kalsdorf**

**Nur eine Bank
ist meine Bank.**

Seit mehr als 100 Jahren bietet Raiffeisen Lösungen nicht nur für den Moment, sondern immer auch für die Zukunft. Mehr unter www.raiffeisen.at



Landesverband Steiermark
OV Feldkirchen bei Graz
Ringgasse 18, 8073 Neupirka
josef.purkathofer@inode.at
Tel.:0664/6303912

Der ÖKB Feldkirchen wurde 1889 ge-
gründet und feiert!

Samstag, 11. Juli 2009

20.00 Uhr Heldenehrung
21.00 Uhr Großer Zapfenstreich

Sonntag 12. Juli 2009

120-Jahr-Feier mit Bezirkstreffen Graz-Süd

7.30-9.00 Uhr Empfang der Gastvereine
10.00 Uhr Fahneeinmarsch und
Beginn des Festaktes

Josef Purkathofer Harald Purkathofer
Obmann Schriftführer
Tel.: 0664/6303912 Tel.:0664/2520096



**First Class und dabei noch gespart:
Die MATRIX Fenster-Aktion!**

Der ACTUAL-Effekt: Die Fenster-Innovation in Aktion!
MATRIX.HYBRID: das neue Energiespar-Fenster mit Thermoprofil. Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis des Umweltministeriums.
Hybrid-Thermoprofil und 3-fach Energiesparglas in Aktion!
Infos unter: www.actual.at - 0316 / 29 61 93

ACTUAL LORENSER - FENSTER CENTER FELDKIRCHEN
Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen
Tel. 0316 / 29 61 93
info@lorenser.at - www.lorenser.at

actual[®]
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

Referenz: Architekt: Di Ardelt

DONAU LAND
Ihre Welt der Vorteile

bietet Ihnen im Raum
Feldkirchen und Umgebung
eine interessante
nebenberufliche Tätigkeit
bei freier Zeiteinteilung.

Nähere Informationen unter
Tel. Nr. 0699/18110522.



FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN BEI GRAZ

Friedenslichtaktion

Am 23. Dezember 2008 wurde das Friedenslicht von einer Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen in Eggersdorf abgeholt. Es hat uns sehr gefreut, dass unser Bezirkskommandant OBR Alois Rieger das Friedenslicht höchstpersönlich überreichte.



Ausgabe des Friedenslichts

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme beim Abholen des Friedenslichtes am Marktplatz Feldkirchen sowie Ihre zahlreichen Spenden.

Die Firma MAFI (Martin Finster) sponserte Waffeln für die Besucher, die Imkerei Wolfgang Schopper sorgte wieder mit Tee und Metwein für die weihnachtliche Stimmung.

Insgesamt wurden € 1.425 gesammelt, die dem Frauenhaus Graz für eine Kinderspielecke übergeben werden.

ZWITNIG

BUSREISEN • REISEBÜRO

Tulpenfest Kamnik -Slowenien

(Busfahrt, Eintritt)

28. 04. 2009

€ 39,-

Franciacorta & Iseosee

(Busfahrt, 3 x Ü, Besichtigungen)

07. -10. 05. 2009

€ 597,-

Legoland® Deutschland

(Busfahrt, 1 x Ü, 2-Tages-Eintrittskarte)

30.-31. 05. (Pfingsten)

€ 175,-

Fjordträume Norwegens

(Busfahrt, Ü/HP, alle Ausflüge, Rückflug)

23. 07. -03. 08. 2009

€ 1.799,-

Opernfestspiele Mörbisch „My fair Lady“

(Busfahrt & Eintrittskarte)

25.07.2009

ab € 76,-

St. Margarethen/Römersteinbruch „Rigoletto“

(Busfahrt & Eintrittskarte)

07.08.2009

ab € 76,-



Jetzt Katalog 2009 anfordern!

Rolf Zwitnig Busreisen Reisebüro
Am Sonnenhang 5 • 8054 Seiersberg

Tel.: 0316/28 25 81
www.zwitnig-bus.at



Montageschlosser u. Montagespengler (w/m)

verlässlich, mit Schweiß- und Planlese-
kenntnissen, Praxis und Führerschein,
gute Bezahlung, ab sofort.
info@hsh.at | 0316 / 711 319



Hausmeister (w/m)

verlässlich, flexibel und tierliebend für die
Betreuung bzw. Instandhaltung unseres
Firmen(außen)geländes.
Teilzeit.
info@abc-feldkirchen.at | 0316 / 711 288

0316/29 30 40

BÜRO- ANGESTELLTE (w/m)

für eigenständiges Proficenter, selbständig,
genau, verantwortungsbewußt, hohe
Einsatzbereitschaft, gute EDV-Kenntnisse,
20h Wochenstunden, NM.



www.selfstorage-graz.at
info@selfstorage-graz.at

SELFSTORAGE SCHLUSS MIT DEM CHAOS

0316/29 30 40

Nur in Feldkirchen
LAGERFLÄCHEN

SCHON AB

€ 24,50



www.selfstorage-graz.at

SELFSTORAGE SCHLUSS MIT DEM CHAOS



Steirisches Jugendsportabzeichen

Vier Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen hatten letzten Sommer die Gelegenheit, das „Steirische Jugendsportabzeichen“ zu erlangen, welches am 28. Februar 2009 feierlich bei einer Bezirksjugendsitzung von unserem Landesfeuerwehrjugendwart ABI Peter Kirchengast übergeben wurde.

Herzliche Gratulation an Sebastian Kaufmann, Jürgen Pötler, Hannes Schreiner und Thomas Wallner.

Aktivitäten im Frühjahr 2009

- Zweimal wöchentlich gibt es wieder ein Training für die Bezirks- und Landesturniere.
- Kegeltturnier der Feuerwehrjugend des Abschnittes 7
- Kinobesuch
- Einmal wöchentlich Turnen im Turnsaal der HS-Feldkirchen
- Familienradausflug

**Wenn auch du Interesse hast,
Feuerwehrjugendlicher zu werden,
dann melde dich beim Ortsjugendwart HBM Wilfling Harald
unter der Telefonnummer 0664/ 84 10 531**

Mein **1** und **alles.**



biedermann



Die 1. Adresse für **Bad & Heizung**

A-8401 Kalsdorf/Graz, Hauptstraße 168a
Telefon 03135/52 3 46-0 • Fax DW -77
info@biedermann.co.at
www.biedermann.co.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR FELDKIRCHEN BEI GRAZ

119. Wehrversammlung

Am 08. Februar 2009 fand im Feldkirchnerhof die 120. Wehrversammlung der FF Feldkirchen statt. HBI Strohmayer konnte, neben den 70 anwesenden Feuerwehrkameraden, zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



So ließen es sich unser Bgm. Ing. Adolf Pellischek, Vizebgm. Herbert Stockner, Vgm. Egbert Grubholz, GK Bernd Jung sowie ABI Johann Bernhardt nicht nehmen, dieser Wehrversammlung beizuwohnen.



Laut Tätigkeitsbericht von Verwalter Michael Lechner ist die FF Feldkirchen im abgelaufenen Jahr zu 56 Einsätzen ausgerückt, wobei davon 46 technische Einsätze zu verzeichnen waren. Weiters wurden von der FF Feldkirchen nicht weniger als 30 Übungen durchgeführt, wovon 21 in der eigenen Wehr, 7 Übungen im Abschnitt und 2 Übungen im Bezirk stattfanden.

Der Gesamtjahresbericht für das Jahr 2008 sieht wie folgt aus:

Übungen	30
Ausbildung und Kurse	96
Einsätze	56
Sitzungen	40
Veranstaltungen	75
Finanzielle Sammlungen	2
Sonstige Tätigkeiten	78
Technische Dienste	25
Verwaltung	489
Vorbeugender Brandschutz	7

Dies ergibt eine Gesamtsumme von 898 Tätigkeiten mit knapp 17.960 geleisteten Stunden für das Jahr 2008.



Fachgeschäft für

- Bodenbeläge und Zubehör
- PVC- und Teppichböden
- Reinigungs- u. Pflegeartikel für sämtliche Bodenbeläge
- Geschenkartikelshop und Weinspezialitäten
- Kautschuk und Linoleum
- Parkett-, Kork- und Melanböden
- Parkettsanierung
- Möbelpflege

BODENVERLEGUNG

Josef Taschner

8073 FELDKIRCHEN
TRIESTER STRASSE 276

**WIR BIETEN FACHMÄNNISCHE
BERATUNG UND VERLEGUNG**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8–12 Uhr, 13–17 Uhr

Telefon und Telefax 0 31 35 / 56 9 69

E-Mail: erbodenverlegung@aon.at

www.taschnerbodenverlegung.at

Anschließend brachten sämtliche Funktionäre und Beauftragte ihre Berichte zum abgelaufenen Jahr vor, so für die Finanzen Walter Krois, für die Verwaltung Michael Lechner, für die Jugend Harald Wilfling, für den Fuhrpark Manfred Orgel-Apfelknab, für den Atemschutz Erich Binder, für den Bereich Funk Martin Finster sowie für die Kassenprüfer Manfred Mühlwisch und Lampert Khom.

Anlässlich der Wehrversammlung wurden einige unserer Kameraden befördert, so zum Feuerwehrmann KEMMER Kevin, KLINER Maximilian, MALEC Nikolaus, MELLACHER Johann jun., MELLACHER Stefan, SCHOPPER Martin, SEKOLL Christopher, TRUMMER Phillip und WILFLING David. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde MAIER Gerald befördert.

Zum Oberlöschmeister wurden GROICHER Holger und WOLF Thomas befördert.

Selbstverständlich kam es auch im Bereich der Feuerwehrjugend zu Beförderungen. So erhielten einen Jahrestreifen die Jungfeuerwehrmänner KAUFMANN Sebastian, PÖTLER Jürgen und WEISS Dominik. Zwei Jahrestreifen erhielten WALLNER Thomas und SCHREINER Hannes, drei Jahrestreifen erhielten KAUFMANN Jakob, PURKATHOFER Martin, STINNER Thomas und WAGNER Roland. Zum Gruppenkommandanten der Feuerwehrjugend wurde PAIL Andreas ernannt.



Die Wehrleitung gratuliert allen Beförderten sehr herzlich.

come bäckerei



**Triester Straße 116
8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 52 15
www.comebaeck.at**

HBI Strohmayer bedankt sich in seinem Bericht bei allen Kameraden für die außerordentlich gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ein spezieller Dank geht an Bgm. Ing. Adolf Pellischek sowie die gesamte Gemeindevertretung, welche den Belangen der FF Feldkirchen immer sehr positiv gegenüberstehen.



Abschließend fanden die Ansprachen der Ehrengäste statt. Sie sprachen den Mitgliedern der FF Feldkirchen für Ihre Tätigkeiten einen herzlichen Dank aus und betonten ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit der FF Feldkirchen.



Für die FF Feldkirchen:

HBI Richard Strohmayer, BM d.V. Michael Lechner

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.feuerwehr-feldkirchen .at](http://www.feuerwehr-feldkirchen.at)

Trari, Trara, die PSK BANK Top-Angebote sind da!

- **Gratiskonto***
- **Anlage-Kombi:**
Kapitalsparbuch mit kurzer Laufzeit und attraktiven Fixzinsen in Kombination mit der Chance auf Mehrertrag durch einen ausgewählten Investmentfonds
- **Superschnell-Kredit in 10 Minuten**



Finanzberaterin Helene Augustin,
Ihre kompetente Partnerin in allen
Finanzangelegenheiten, berät Sie gerne!

Postfiliale 8073 Feldkirchen bei Graz
Tel: 0577 / 677 78073

*) Ab einem Durchschnittssaldo von € 880,- im Quartal ist das Kontoführungsentgelt der Konto-Box Neu in diesem Quartal gratis.

Trari, Trara, die Bank ist da!

PSK BANK
EINE MARKE DER BAWAG PSK

www.pskbank.at



Freiwillige Feuerwehr Wagnitz

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

JAHRESVOLLVERSAMMLUNG DER FF WAGNITZ

Am 17.01.2009 hielt die Freiwillige Feuerwehr WAGNITZ im Feuerwehrhaus ihre Jahreshauptversammlung ab. In Vertretung des Bezirksfeuerwehrkommandanten begrüßte HBI Moitz Franz den Abschnittsbrandinspektor Johann Bernhardt. Die Gemeindeführung war durch unseren Herrn Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek, Herrn Vizebürgermeister Herbert Stockner, Herrn Vizebürgermeister Egbert Grubholz, Herrn Gemeindegassier Bernd Jung und Vorstandsmitglied Herrn Ing. Manfred Stranz vertreten. Nach dem Bericht des Kommandanten brachten auch die einzelnen Beauftragten (Kassier, Schriftführer, Ortsjugendbeauftragter) ihre Berichte der Wehrversammlung dar. Im Rahmen der Jahresvollversammlung wurden auch Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen durchgeführt:

Ernennungen:

Nadine Grabner zum Löschmeister der Verwaltung (Kassier)
Pammer Andrea zum Löschmeister der Sanität

Beförderung:

Pammer Daniel zum Oberfeuerwehrmann
Füller Patrick zum Oberfeuerwehrmann
Wölfler Alexandra zum Oberfeuerwehrmann
Hopfer Andreas zum Oberlöschmeister

Folgende Auszeichnungen wurden verliehen:

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 2. Stufe:
Hauptlöschmeister Wohlkinger Helmut
Löschmeister Horwath Franz

Zum Abschluss bedankten sich alle Ehrengäste in ihren Grußworten für die immerwährende und aufopfernde Einsatzbereitschaft aller Feuerwehrkameraden.

GESAMTSTATISTIK 2008	
Brandeinsätze	12
Technische Einsätze	40
Ausbildung	25
Übungen	40
Technischer Dienst	48
Veranstaltung	41
Verwaltung	184
Sonstiges	117



**Insgesamt leistete die FF WAGNITZ
507 Tätigkeiten mit 9004 ehrenamtlichen Stunden!**

Die FEUERWEHR – Retten – Löschen – Bergen – Schützen
E-mail: kdo.053@bfvgu.steiermark.at



Freiwillige Feuerwehr Wagnitz

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

JAHRESBERICHT DER FEUERWEHRJUGEND WAGNITZ

Der Ortsjugendbeauftragte LM Johannes Füller präsentiert bei der Wehrversammlung den Jahresbericht der Feuerwehrjugend.

Die Feuerwehrjugend konnte wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

Auch die Feuerwehrjugend konnte sich über Beförderung in Form von Jahresstreifen freuen.

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| JFM Patrick PENKOFF | 2. Jahresstreifen |
| JFM Rene POREDOS | 2. Jahresstreifen |
| JFM Alexandra FISCHER | 1. Jahresstreifen |
| JFM Lukas FISCHER | 1. Jahresstreifen |
| JFM Katrin WIPPEL | 1. Jahresstreifen |





Statistik – JUGEND 2008	
Gerätekunde	5
Löschgruppenausbildung	9
Funk/Nachrichtenwesen	10
Erste Hilfe	1
Besuch von Feuerwehreinrichtungen	1
Vorbereitung Wissenstest	9
Sportliche Betätigung	3
Wandern, Ausflüge	1
Sonstige Veranstaltung	23
Vorbereitung Leistungsabzeichen	28
Unterhaltung	4
Bezirkzeltlager	1








Rückblick - Friedenslicht AKTION 2008

Am 24. Dezember verteilte wieder die Feuerwehrjugend WAGNITZ das Friedenslicht aus Bethlehem beim Feuerwehrhaus. Die Besucher konnten sich, bei einem Glas Glühwein und an den zwei Feuerstellen, erwärmen. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch eine Spendenaktion für die Kinderkrebshilfe Steiermark durchgeführt. Die Feuerwehr Wagnitz konnte € 407 der Kinderkrebshilfe Steiermark übergeben.



**Info´s und Tipps erfahren Sie auf
www.ff-wagnitz.at (klicken Sie sich ein!)**

Singgemeinschaft Feldkirchen



Bei der am Dienstag, den 03. Februar 2009, durchgeführten Jahreshauptversammlung wurden folgende Chormitglieder in den Vorstand gewählt.

Obmann:	Bruno	PETZL
Stellvertreterin:	Ingrid	WAGNER
Kassier:	Andrej	KROPEJ
Stellvertreterin:	Angela	TÖBICH
Schriftführerin:	Karin	SCHAFFERHOFER
Stellvertreterin:	Johanna	SORGER

Unser Adventkonzert im Dezember, wurde durch unsere liebe Chorleiterin Helge Mayr ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei den vielen Zuschauern herzlichst bedanken.

Bei unserer Weihnachtsfeier durften wir sechs Damen ehren, die 25 Jahre dem Verein die Treue gehalten haben: Frau Johanna Sorger, Frau Angela Töbich, Frau Stefanie Hirschmugl, Frau Ingrid Wagner und Frau Hilde Menhardt. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlichst für ihren Einsatz und ihre Treue bedanken.

Für heuer haben wir uns wieder einiges vorgenommen, wie z.B.: Konzert im Mai, Fetzenmarkt, ein Konzert in einem Pflegeheim, U-Mitgliederausflug, Gedenkgottesdienst, Adventkonzert...

Alle, die gerne singen, möchten wir zu unseren Proben, die immer am **Dienstag um 19:30 Uhr** stattfinden, einladen.

Liebe Bevölkerung von Feldkirchen!

Nach einjähriger Pause, veranstalten wir heuer wieder einen Fetzenmarkt im Altstoffsammelzentrum Kulmistraße. Wir bitten Sie uns mit Sachspenden zu unterstützen, und bedanken uns im Voraus dafür.

Durch ein Flugblatt erfahren Sie, wann in Ihrem Wohngebiet gesammelt wird. Natürlich können Sie auch Ihre Sachen vom 17.06. – 19.06.2009, immer ab 16:00 Uhr, im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Wir sammeln:

Spielzeug / Kinderwagen / Bücher / Bilder / Geschirr / Elektrogeräte / Herde / Geschirrspüler / Waschmaschinen / Dunstabzüge / Lampen / Computer / Fahrräder / Hifi-Anlagen / Schuhe / Taschen / Rasenmäher / Campingmöbel / Skier aller Art / Kleinfurnituren / Bekleidung / landwirtschaftliche Kleingeräte.

Wir bitten die Waren in Säcken oder Schachteln mitzugeben.

Nicht gesammelt wird:

Kühl- und Gefrierschränke, Autoreifen, Ölöfen, Möbel wie Schlafzimmer- und Wohnzimmerverbauten, große Sitzgarnituren.

Fetzenmarkt:

21. Juni 2007 von 7 Uhr bis ca. 14 Uhr

Es wird wieder echt zünftig zugehen. Mit gutem Essen, Musik und guter Laune laden wir Sie zu unserem Fetzenmarkt ein. Die Singgemeinschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Vorschau:

Frühlingskonzert 30. Mai 2009, 19.00 Uhr
Feldkirchen Schulzentrum/Turnsaal

Musik kennt keine Grenzen!

Carmina Burana – als großes gemeinsames Chorprojekt des FeldKirchenChores mit zwei Chören aus Arnfels und Eibiswald.

Bereits nach den ersten Takten, wenn aus über 100 Kehlen „O Fortuna“ erklingt, beginnt der Saal zu vibrieren: mit der elementaren Wucht von Donnerschlägen werden sowohl ZuhörerInnen wie auch SängerInnen von den Anfangsakkorden ergriffen.

Carmina Burana von Carl ORFF, das erfolgreichste Werk des zeitgenössischen Musiktheaters, kam in einer tollen Zusammenarbeit von den drei Chören FeldKirchenChor, Arkadia Arnfels und Flors aus Eibiswald im März 2009 drei Mal zur Aufführung. Für unsere Feldkirchner Aufführung mussten wir leider in den Raiffeisenhof nach Graz übersiedeln, da wir vor Ort keinen Saal mit entsprechender Größe haben, denn insgesamt standen bei diesem Großereignis ca 150 Mitwirkende auf der Bühne.

Die mittelalterlichen Lieder – vermutlich in Seckau entstanden – hat Carl Orff im Jahr 1936 vertont. Selten lebt ein Chorstück von so großen Kontrasten und intensiver Steigerung in Rhythmus und Lautstärke.



Da für dieses bombastische Werk sehr viele SängerInnen notwendig sind, haben sich die drei Chorleiter Thomas Perstling (FKC), Ulla Kribernegg (Arkadia) und Hans Holzmann (Flors) mit ihren Chören für dieses Chorprojekt zusammengetan und seit Herbst fleißig geprobt. Bei den Aufführungen kamen zusätzlich die Kinderchöre der jeweiligen Chorleiter zum Einsatz.

Für den FeldKirchenChor war die Aufführung der Carmina Burana ein einmaliges Erlebnis!

Mit diesem Großprojekt haben wir unser traditionelles Konzert im Juni vorgezogen. Wir machen uns aber Mitte Juni auf den Weg nach Oberösterreich und werden gemeinsam mit dem Chor ‚BergWerk‘ (Leitung Martha Edlmair) in Berg bei Linz ein Chorkonzert singen und der Europäischen Kulturhauptstadt einen Besuch abstatten.

Hans Perstling



Marktmusikkapelle Feldkirchen



Liebe Feldkirchner Musikliebhaber!

Obmannübergabe bei der Marktmusik

Nach 16 langen Jahren als Obmann ist unser Urgestein Manfred Groicher im Februar 2009 zurückgetreten. Er übergibt sein Amt an einen sehr jungen Musikkollegen.



v.l.n.r.: Ing. Adolf Pellischek, Stephan Menhart, Manfred Groicher, Franz Mesicek

Unser neuer Obmann Stephan Menhart ist mit seinen 21 Jahren mit Sicherheit einer der Jüngsten in dieser Position. Aber mit viel Ehrgeiz und Elan will er die Marktmusikkapelle Feldkirchen weiterführen und hat auch schon große Pläne für die Zukunft. Als begeisterten Musiker auf der Trompete kennen unseren Stephan viele. Auch als Stabführer, zwischen unseren hübschen Marketenderinnen konnte er sich in der Vergangenheit bereits einen Namen machen und marschierte vorbildlich der gesamten Kapelle voran.

Wir, die Musiker und Musikerinnen sowie die Marketenderinnen der Marktmusikkapelle Feldkirchen, möchten uns auf diesem Weg nochmals bei Herrn Manfred Groicher für die vergangenen 16 Jahre bedanken.

Er ist uns in allen Zeiten, in guten wie auch in schlechten, als Obmann mit Rat und Tat zur Seite gestanden und konnte so manches Wehwechen lindern.

Zu unserem Glück bleibt er uns auch weiterhin als Musiker erhalten und hat sich außerdem bereit erklärt, den Vorstand als zweiter Obmann-Stellvertreter, gemeinsam mit Marlene Lebernegg, zu unterstützen.

Auch in der Jugendarbeit hat sich einiges getan.

Unsere Schülerzahl beläuft sich derzeit auf 13 begeisterte Kinder und Jugendliche.

Trotzdem sind wir immer auf der Suche nach Musikliebhabern, die ein Instrument erlernen wollen oder bereits eines erlernt haben.

Melde dich doch einfach bei unserer Jugendreferentin, Fr. Elke Kameritsch unter der Tel.Nr. 0664/ 4604319.

Terminvorschau 2009:

Weckruf am 12. April 2009, ab 5.30 Uhr

Frühlingskonzert am 26. April 2009

Beginn um 15.00 Uhr (im Schulzentrum Feldkirchen)

03. Mai 2009: Weckruf Wagnitz, Beginn um 5.30 Uhr

26. Juni 2009: Platzkonzert Forst, Beginn um 19.00 Uhr

03. Juli 2009: Platzkonzert Max-Mell Platz, Beginn um 19.00 Uhr

11. Juli 2009: Großer Österreichischer Zapfenstreich des ÖKB, Beginn um 21.00 Uhr

17. Juli 2009: Platzkonzert Tratten, Beginn um 19.00 Uhr

11. Oktober 2009: Kastanien & Sturm, Beginn um 14.30 Uhr am Marktplatz

Wir freuen uns schon jetzt, Sie liebe Musikliebhaber bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und verbleiben mit musikalischen Grüßen.

Für die Marktmusikkapelle
Marlene Lebernegg



Hoch- u. Tiefbau • Kanalbau • Pflasterungsarbeiten
Baumeistergewerbe

TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
NIEDERLASSUNG STEIERMARK

A-8055 GRAZ
Lagergasse 346
Tel. +43 (0) 316/220-0
www.teerag-asdag.at



...Kompetenz aus gutem Grund



Nachrichten aus der Gemeindebücherei

Sehr geehrte Benutzer unserer Bibliothek. Unsere neuen Bücher sind da! Die neuesten Bestseller warten nur darauf von Ihnen ausgeborgt zu werden. Wir haben aber auch wieder eine große Anzahl an Kinder- und Jugendliteratur angekauft.

Hier ist eine kleine Auswahl unserer Neuerwerbungen:

Für Erwachsene:

- Anchee Min: Die Kaiserin auf dem Drachenthron
 Ildikó von Kürthy: Schwerelos
 Paulo Coelho: Brida
 Daniel Glattauer: Alle sieben Wellen
 Michael Köhlmeier: Idylle mit ertrinkendem Hund
 Daniel Kehlmann: Ruhm: Ein Roman in neun Geschichten
 Thomas Raab: Der Metzger muss nachsitzen: Kriminalroman
 Heinz Nußbaumer: Der Mönch in mir: Erfahrungen eines Athos-Pilgers für unser Leben

Für Kinder und Jugendliche:

- Christopher Paolini: Eragon: Die Weisheit des Feuers
 Michael Scott: Der dunkle Magier: Die Geheimnisse des Nicholas Flamel
 John Green: Die erste Liebe: (Nach 19 vergeblichen Versuchen)
 Thomas Schmid: Cornelia Funke: Die Wilden Hühner und das Leben (das Buch zum Film)



- Knister: Hexe Lilli: Der Drache und das magische Buch (das Buch zum Film von Stefan Ruzowitzky)
 Enid Blyton: Hanni und Nanni im Landschulheim und weitere Bücher aus dieser beliebten Serie
 Jutta Treiber: Maxeline Regenschirm
 Peter Turrini: Was macht man, wenn ...: Ratschläge für den kleinen Mann
 UND VIELES MEHR

Unsere Öffnungszeiten sind jeden Montag (wenn Schultag) von 16 bis 18 Uhr.

Telefon: 0316 / 29 36 66
 Email: biblio.feldkirchen@aon.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Das Büchereiteam Anni Perstling, Wolfgang Zwickler, Susanne und Gerhard Schrempp

Verlässlicher Partner in schweren Stunden

Als Berater und Begleiter im Trauerfall erledigen wir im einfühlsamen Beratungsgespräch alle Belange für eine würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

erreichbar von 0 - 24 Uhr
 e-mail: bestattung.wolf@aon.at

Bestattung WOLF



8073 Feldkirchen, Feldkirchner Str. 210, **Tel. 0 31 35/54 666**

Klavier- abend und

Musikvideo-Präsentation



Unter dem Motto „Piano and Songs“ werden Klassik, Pop und Musical vereint. Mag. Ute Katharina Hummelberger spielt klassische Werke großer Komponisten und singt Pop-Songs, Musicals und Eigenkompositionen mit Klavierbegleitung.

Bewährte und beliebte Stücke aus den Klavierabenden davor und neue Werke und Songs bieten ein abwechslungsreiches und buntes Programm.

Im Rahmen dieses Konzerts wird das Musikvideo zum selbst geschriebenen Song „Tomorrow – I Still Believe“ vorgestellt.

Ort: Kultursaal der Marktgemeinde Feldkirchen

Datum: Samstag, 25. April 2009

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spende



Eltern- und Großelternseminar im Pfarrheim

In drei Seminarabenden im März wurden folgende interessante Themen bearbeitet:

- **Schleuderkurs Pubertät – Übung gibt Sicherheit**
- **Ich bin nicht du!**
- **Baustelle Pubertät – Betreten verboten!**

In lustiger Atmosphäre wurden die Teilnehmer gestärkt und nahmen die Erfahrung mit, dass ein Meinungs-austausch viel bewirken kann.

Herzlichen Dank an die Referentinnen Mag. Katrin Windischbacher und Dr. Eva Strieber!

SOLARIUM FELDKIRCHEN Triesterstrasse 201 / Wagnitzstrasse

Sommerfeeling das ganze Jahr!
„Happy Hour“

TÄGLICH von 8 h bis 21 h

+30%Zeitgutschrift*

In Technik gespeichert

- Hotline 0664 / 490 31 98 *



**FELDKIRCHNER
JUGENDTHEATER**

Schauspielgruppe Feldkirchen



„Glaube und Heimat“

Das alte Tiroler Volksstück „Glaube und Heimat“, die Tragödie eines Volkes von Karl Schönherr, hat die Jugend der Schauspielgruppe Feldkirchen diesmal inspiriert. Im Zuge eines Projektes mit dem Landesverband für außerberufliches Theater und dem Land Steiermark bearbeitet die Jugend dieses Stück auf ihre Weise, in dem es um die Gegenreformation in Österreich geht. Somit möchten wir zeigen, wie altes Volkstheater auch heute noch seinen Reiz haben kann. Wir wollen dabei aber nicht eine spezielle Zielgruppe ansprechen, sondern Jung und Alt sozialkritisches, klassisch-aktuelles Theater bieten, so wie es der Autor vor 100 Jahren auch wollte. In diesem Stück geht es um die Auseinandersetzung mit dem Glauben im 18. Jahrhundert. Damals gab es harte Kämpfe, um die Protestanten zu Katholiken zu machen. Mit diesem Stück nehmen wir auch wieder am Theaterfestival in Deutschlandsberg und in Dechantskirchen teil. Besonders spannend ist es, dass die Theatergruppe Kalsdorf ebenfalls an diesem Projekt teilnimmt. Sie werden das Stück völlig eigenständig und sicherlich anders interpretieren. Für

besonders Theaterinteressierte kann also ein Besuch in Feldkirchen und in Kalsdorf sehr spannend und horizonsweiternd sein.

Mit einem professionellen Dramaturgen, einem Regisseur aus der Theaterszene in Graz, sowie unserem eigenen Nachwuchsregisseur Roman Bobik hat die Schauspielgruppe Feldkirchen die spannende Herausforderung gerne angenommen. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns schon heute auf Ihren geschätzten Besuch! Weitere Infos und Bestellungen unter www.ssgf.at sowie unter 0664 926 34 34.

**Aufführungen:**

Samstag, 2. Mai 2009
um 19.30 Uhr

Sonntag, 3. Mai 2009
um 15.00 Uhr

Freitag, 8. Mai 2009
um 19.30 Uhr

Samstag, 9. Mai 2009
um 19.30 Uhr

Sonntag, 10. Mai 2009
um 15.00 Uhr

Für die Schauspielgruppe
Feldkirchen
Erich Gosch, Präsident



ALOIS SCHÖNBERGER

GES.M.B.H.

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**,
besonders **AUSHUBARBEITEN**,
TEICHGRÄBEREI

Prompte

SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN,
sowie **TRANSPORTBETON** und **SCHÖZID®** – die flüssige Ziegeldecke
in erstklassiger Qualität

CONTAINERAUFSTELLUNG zum Schutttransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYLING

Schönbergerstraße 11, 8073 Feldkirchen • Büro: (0316) 29-12-63
Betonbestellung: (0316) 29-10-23 • Schotterbestellung: (0316) 29-39-27
www.schoenberger.at

Bilderausstellung des Fotoclub G im Marktgemeindeamt



*Eröffnung am
17. April 2009,
17.00 Uhr*

Der Fotoclub G wurde 1986 gegründet und hat derzeit 27 Mitglieder. Weit über 40 Clublandesmeistertitel und rund dreißig Top-Ten-Platzierungen bei der Staatsmeisterschaft zeigen vom großen Engagement.

Fotofreundschaften mit Fotoclubs aus Slowenien, Italien, Schweiz, Deutschland, Tschechien und Ungarn ermöglichen bisher 26 Fotoclubausstellungen im In- und Ausland. Viele Ausstellungen wurden in Graz gezeigt.

Fotografieinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontaktadresse: Johann Majer, Straßganger Straße 204/8, 8052 Graz, Tel. 0316/423815

Spendenaktion der Johannes-Apotheke zu Gunsten der „Pfarrheimsanierung und Erweiterung um ein Foyer“.

In den letzten Wochen gab es in der Johannes-Apotheke die Möglichkeit, von Herrn Walter Schaberl speziell zu diesem Zweck beschaffte Modeschmuck-Sonderstücke zu erwerben. Der Reinerlös daraus kommt der geplanten Pfarrheimsanierung und Erweiterung zugute, die im Sommer dieses Jahres starten soll. Anfang März fand die Übergabe der bisherigen Einnahmen in der Höhe von € 430,-- an den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Herrn Mag. Gottfried Pabst, statt. Die Pfarre und alle Nutzer der „Begegnungsstätte Pfarrheim“ möchten sich auf diesem Wege für die freundliche Initiative der Apotheke, aber auch bei den Käufern herzlich bedanken.



www.steiermaerkische.at

**Steiermärkische
SPARKASSE** 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wer mit uns sät, wird reich ernten.

Mit den maßgeschneiderten Finanzlösungen der Steiermärkischen Sparkasse ist Ertrag garantiert. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer, im Internet oder unter 05 0100 - 20815.

Das Drüsige Springkraut – ein problematischer Einwanderer



Die Ausbreitung „exotischer Arten“ ist nahezu weltweit zu einem Problem geworden. Auch in Österreich gelten inzwischen 27% der wild wachsenden Pflanzen als Neubürger – als Neophyten. Allerdings wird nur etwa eine von tausend Arten in ihrer neuen Heimat zur Problem- pflanze wie z.B. das Drüsige Springkraut.

Oft haben Neophyten im Kampf gegen ihre Konkurrenten auf Grund anderer Klimaansprüche keine Chance, sich durchzusetzen und sich im neuen Lebensraum zu etablieren.

Dem Drüsigen Springkraut ist es allerdings gelungen, neuen Lebensraum zu erobern und heimische Pflanzen zu verdrängen. Dies geschieht auch auf Grund von fehlenden Feinden, es nutzt einfach die „Wettbewerbsvorteile“ optimal aus.

Das Springkraut überwuchert die Böschungen der Bäche und Flüsse. Nach dem Absterben der Pflanze im Herbst fehlt der Bewuchs und damit auch die – geringe – Uferbefestigung. Eine tiefgründige und nachhaltige Bewurzelung durch andere Sträucher und Kräuter fehlt, Erosion und Abschwemmung sind kaum aufzuhalten.

Vorkommen

Das Drüsige Springkraut besiedelt feuchte, schattige Uferbereiche. Es galt bisher als Problem-Unkraut der Tallagen. Vorkommen über einer Seehöhe von 1000 m waren kaum bekannt. Seit kurzem gibt es jedoch Bestände auch über 1200 m. Das ist deshalb besonders gefährlich, da die Samenausbreitung in erster Linie bachabwärts erfolgt, und die hochgelegenen Bestände der Ausgangspunkt einer durchgehenden Verseuchung des gesamten Fließgewässers sein können.

Gefahren

Entgegen der herkömmlichen Meinung führt die Ausbreitung des Drüsigen Springkrauts nicht zu einer Bereicherung der heimischen Flora, sie bewirkt genau das Gegenteil. Das Springkraut nutzt sehr geschickt die vorhandenen Ressourcen (Lebensraum, Nährstoffe, Licht, Wasser), so dass sich sogar Brenneseln kaum durchsetzen können.

Obwohl das Drüsige Springkraut ursprünglich eine von den Imkern gern gesehene Nektarquelle war, hat auch bei den Imkern nun ein Umdenken stattgefunden. Die Verdrängung der Frühblüher bewirkt, dass die Bienen nach der langen Winterperiode wenig Nahrungsangebot vorfinden. Die späte Blüte des Springkrautes (Juli bis September) kann dieses Versäumnis nicht mehr ausgleichen.

Die Bekämpfung erfolgt am wirksamsten durch das einfache Ausreißen der Sprosse dieser einjährigen Pflanze und zwar kurz vor oder zu Beginn der Blütezeit im Juli. Die Bewurzelung ist schwach, die vollständige Entfernung (vorsichtig herausziehen) dürfte keine Schwierigkeit darstellen. Die Pflanze verdorrt relativ rasch in der Sonne, ein gesonderter Abtransport ist nicht notwendig. Größere Flächen dämmt man am wirksamsten durch Abmähen vor der Fruchtbildung (!) ein.

Jeweils im Abstand von 3 bis 4 Wochen sind Nachkontrollen nötig. Die Samen der Pflanze behalten ihre Keimfähigkeit über viele Jahre, deshalb soll die Arbeit auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Der „Springkrautbestand“ soll im eigenen Bereich – in Nähe der Gärten und Grundstücke – ausgerissen oder gemäht werden. Die Sprossen brauchen nicht abtransportiert werden, sie verdorren in der Sonne relativ rasch. In feuchten, schattigen Stellen allerdings wurzeln sie leicht wieder an.

Wir ersuchen im Sinne eines nachhaltigen Naturschutzes und zum Schutz unserer heimischen Pflanzenwelt um die Mithilfe der Bevölkerung, die Steierm. Berg- und Naturwacht steht für Informationen gerne zur Verfügung. Danke.

Steierm. Berg- und Naturwacht, OE Feldkirchen

Triesterstraße 179/1 • 8073 Feldkirchen

FAHRSCHULE

MAYER

Feldkirchen

0316 / 24 36 08 • www.fsmayer-feldkirchen.at
office@fsmayer-feldkirchen.at

**Schau' mal
bei uns vorbei!**

**Unsere
Fahrschule
bietet laufend Kurse
für Mofa mit 15 oder 16
sowie auch für alle Führerscheinklassen an.**

**Liebe Feldkirchnerinnen,
liebe Feldkirchner,
liebe Naturfreunde!**

Obwohl die Anzahl der Feldkirchner Schifahrer und Snowboarder stark nachgelassen hat, war unser Kurs, den wir zusammen mit der Naturfreundeortsgruppe Kalsdorf veranstaltet haben, voll ausgebucht. Wie schon im Vorjahr fand der Kurs wieder am schneesicheren Präbichl statt. Bei der Abschlussfeier in Kalsdorf stand aber trotzdem wieder ein Feldkirchner, Michael Sammer, auf dem Stockerl und freute sich über seinen 1. Platz. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Steiner und ihrem Team für die gelungene Veranstaltung.



Am 11. Jänner haben wir die heurige Wandersaison eröffnet. Adi Fuchs führte uns von Wildon nach Lebring und zurück. Es gab zwar keinen Schnee, aber dafür, dass es dennoch eine richtige Winterwanderung wurde, sorgte der viele Raureif, der die Bäume silbrig glitzern ließ. Gemütlicher, aber umso spannender ging es dann beim Naturfreundequiz am 20. Feber zu. Familie Fink sorgte mit ihren Bildern und Fragen für rauchende Köpfe

und so manches Aha-Erlebnis. Gratulation an alle, die daran teilgenommen haben, besonders an unseren Hauptgewinner Franz Suppan. Danke an Thomas und Maximilian Fink für die tolle Fragenzusammenstellung und die vielen schönen Bilder. Bitte weitermachen – wir rechnen auch nächstes Jahr wieder mit einer scharfen Quizrunde!

Am 8. März fand unsere Wanderung nach Straßengel statt. Für das leibliche



Wohl sorgte der Kirchenwirt mit seinem Team. Anschließend ging es über die Raach wieder zurück zu unsern Ausgangspunkt nach Gösting.

Und zum Schluss etwas für alle, die sich schon jetzt Sorgen um ihre Bikinifigur machen! Unser Nordic-Walkingkurs läuft noch immer! Wir freuen uns über jeden zusätzlichen Teilnehmer. Treffpunkt wie gewohnt: Dienstags um 18.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage.

Abschließend wünsche ich euch allen ein gesegnetes Osterfest und viele schöne, unfallfreie Wanderungen in unserer Natur. Ein herzliches „Berg frei“ wünscht der Vorsitzende

Dr. Helmut Sammer



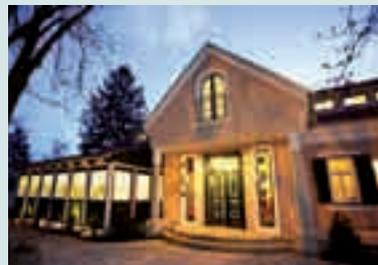
So schmeckt die Steiermark

Aus 220 guten steirischen Gastbetrieben wurden die 100 Besten ausgewählt. Feldkirchen darf sich an zwei gastronomischen Spitzenbetrieben erfreuen:

Restaurant Markovec „Zum Löwenwirt“ und Restaurant „Herberts Stubn“

Beide Häuser haben es sich zur Aufgabe gemacht heimische Schätze und Traditionen zu beleben, die Verbindung zwischen Altem und Neuem zu kultivieren und mit Kreativität eine regionaltypisch steirische Küche hochzuhalten.

Die Gemeinde Feldkirchen ist stolz mit zwei so hervorragenden Betrieben ausgezeichnet zu sein.



**Restaurant Markovec –
Zum Löwenwirt**
Triester Straße 100
8073 Feldkirchen
Tel.: 0316/ 29 23 47
Mobil: 0676/ 356 16 22
Fax.: 0316/29 23 47 29
E-Mail:
familie.markovec@utanet.at
web: www.familiemarkovec.at



Restaurant Herberts Stubn
Familie Paukert
Aufelderweg 21, 24
8073 Feldkirchen
Tel.: 316/ 24 17 00
Mobil: 0676/ 542 67 71
Fax.: 0316/ 24 17 00 50
E-Mail: herberts.stubn@gmx.at
web: www.herberts.stubn.at



**Neu in
Feldkirchen !**

**Wir suchen MitarbeiterInnen für
den Fahrbetrieb**
Voraussetzungen:
Führerschein B (kein Probeführerschein)
Einwandfreier Leumund
Perfektes Deutsch



Wailland KG

Adresse: 8073 Pirka, Hofweg 5

Mail: office@krankentransport-graz.at

Mobil: 0664 4380 590

0664 4380 570

0650 3433 472

Fax: 0316 231123-7160

PATIENTEN

INFORMATION

**Behinderten – Krankenförderung
für ganz Österreich**

Patiententransport auf Krankenschein

WOHIN KÖNNEN SIE MIT DEM TAXI FAHREN?

Grundsätzlich zum nächstgelegenen Krankenhaus, Facharzt, Therapiezentrum, Kuranstalt usw. oder zu einer Anstalt, die Sie aufgrund ihrer speziellen Einrichtung behandeln kann.

WANN BEKOMMEN SIE EINEN TRANSPORTSCHEIN?

Wenn Sie gehbehindert sind, im Rollstuhl sitzen, oder aus alters- und gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, kann Ihr Arzt einen Transportschein ausstellen.

Außerdem bei Chemotherapie, Strahlentherapie, Dialyse, Operationsterminen, Krankenhausaufnahme, Kuraufenthalt, Physiotherapie, Ambulanz usw.

WIE BEKOMMEN SIE EINEN TRANSPORTSCHEIN?

Ihr Hausarzt oder Ihr Facharzt stellt einen Transportschein für das Taxi aus. Der Transportschein muss **VOR** Antreten der Fahrt von Ihrer Krankenkasse bewilligt werden. Die Mitarbeiter

der Wailland KG sind bei der Einholung von Genehmigungen gerne behilflich und übernehmen für Sie den anfallenden Schriftverkehr und den Weg zur Krankenkasse.

WARUM TAXI STATT RETTUNG?

Man unterscheidet zwischen Rettungstransporten und Krankentransporten. Beim Rettungstransport benötigt der Patient spezielle medizinische Betreuung für die Fahrzeuge der Rettung medizinisch-technisch modernst ausgestattet sind. Hingegen ist bei den Krankentransporten keine besonders medizinische Betreuung notwendig. Daher hilft Ihre Entscheidung mit dem Taxi zu fahren mit, dass Fahrzeuge der Rettung für Notfälle bereit stehen.

DIREKTVERRECHNUNG MIT DEN KRANKENKASSEN

Für Chemotherapien und Strahlentherapien sowie event. die Fahrten zur Dialyse können wir mit den zuständigen Krankenversicherungsträgern direkt verrechnen.

Die Bewilligungen dafür holen wir gerne für Sie ein. Dafür benötigen wir den Transportschein, den Sie uns per Post, Fax oder Mail senden.

Für alle anderen Fahrten ersuchen wir Sie, uns entweder per mail oder Telefon zu kontaktieren und uns die Daten des Transportscheines bekannt zu geben. Wie erfragen dann bei Ihrer zuständigen Krankenkasse, ob diese Fahrten vom Krankenversicherungsträger übernommen werden bzw. ob es einen Kostenersatz für Sie gibt.

Bei eventuellem Kostenersatz durch die Kasse erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie gemeinsam mit dem Transportschein in der Leistungsabteilung Ihrer Krankenkasse einreichen können.

! ACHTUNG !

Die Bewilligung für den Krankentransport obliegt einzig und allein Ihrer Krankenkasse und nicht dem ausstellenden Arzt! Ausschlaggebend für eine positive Erledigung ist die medizinische Indikation.

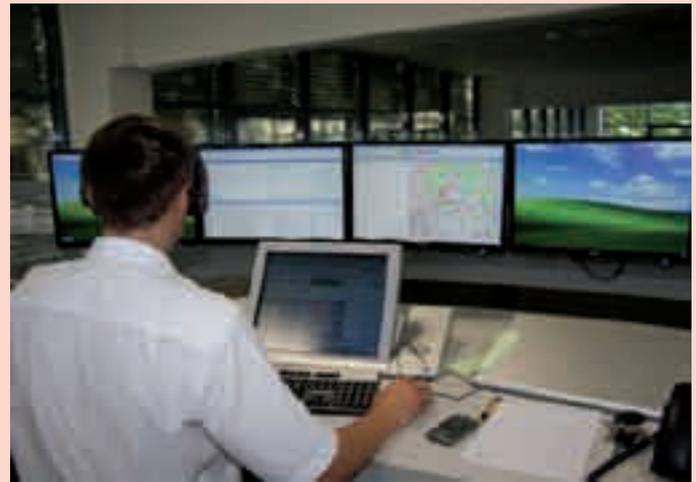


Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Leser!

Der stetige technische Fortschritt, die wachsenden Anforderungen an den Rettungs- und Krankentransportdienst, sowie Gründe der Einsatztaktik und auch der Wirtschaftlichkeit haben es notwendig gemacht, dass das Rote Kreuz Steiermark, genau wie andere Landesverbände zuvor schon, eine landesweit agierende Leitstelle integriert.

Seit dem Sommer 2008 ist nun die Landesleitstelle in der Straßgangerstraße in Graz in Betrieb und für Sie als Kompetenzzentrum und direkter Ansprechpartner rund um die Uhr besetzt. Wir bitten Sie, sich mit jeglichen Anliegen an die Landesleitstelle zu wenden. Der Kollege wird sich darum kümmern, dass Ihre Anfrage, welcher Art auch immer, an die richtige Stelle geleitet wird.

Für ärzteauskünfte, Krankentransporte (vorgemerkte Terminfahrten) und diverse Bereitschaftsdienste erreichen Sie die Leit-



stelle unter 14844, für medizinische Notfälle wählen Sie bitte IMMER 144. Diese Notrufnummer sollte immer funktionieren, auch wenn Sie kein Netz oder Guthaben am Handy haben.

Haben Sie direkten Kontakt zu unseren Mitarbeitern, so können diese in den meisten Fällen Auskunft geben, ansonsten leiten auch diese Ihre Anliegen gerne weiter.

So verbleibe ich mit den besten Rot Kreuz Grüßen, hochachtungsvoll

Manuel Pfeilstecher

Pflegemobil – Hilfe daheim

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Angebot der Hauskrankenpflege reicht von der Durchführung medizinisch therapeutischer Maßnahmen wie Verbandwechsel, Blutzuckerkontrollen, Insulininjektionen, Medikamenteneinteilung etc. bis hin zu Beratungen bei Fragen und Problemen, die rund um die Pflege und Betreuung auftreten, wie Ernährung, Pflegehilfsmittel, finanzielle Unterstützungen etc.

Die Alten- und Pflegehilfe bietet Unterstützung und Hilfe bei der Verrichtung der Körperpflege und Mobilisation an, um solange als möglich die Selbständigkeit unserer Klienten zu erhalten.

Beide Berufsgruppen sehen sich durch die steigende Lebenserwartung als immer wichtigere Partner für unsere Klienten. Mit ihren Angeboten unterstützen die Gesundheits- und Sozialen Dienste, wenn erforderlich, die Bevölkerung und gewährleisten damit ein Verbleiben der Klienten in ihrem gewohnten Umfeld

um den Lebensabend in den „eigenen 4 Wänden“ verbringen zu können, was dem Wunsch eines Großteiles der Bevölkerung entspricht.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben haben die Mitarbeiterinnen der Gesundheits- und Sozialen Dienste im Jahr 2008 im Bereich Hauskrankenpflege 3.808 und im Bereich Alten- und Pflegehilfe 3.840 Pflege- und Betreuungsstunden geleistet. Diese Pflege- und Betreuungsstunden wurden bei insgesamt 11.920 Hausbesuchen erbracht.

Das Betreuungsteam des Roten Kreuzes, unter der Leitung von Fr. DGKS Gertrude Moder, steht Ihnen bei Fragen unter folgender Adresse und Telefonnummer gerne zur Verfügung:

Österreichisches Rotes Kreuz
Gesundheits- und Soziale Dienste
Stützpunkt Kalsdorf
8401 Kalsdorf, Dorfstraße 28
Telefon: 050 144 5 17311

Kursprogramm für pflegende Angehörige und alle Interessierten – April 2009

Leben mit Demenz	15. 4.	19.00–21.00 Uhr	Gemeinde Dobl	kostenlos
Betreuung und Pflege in der Familie	16. 4., 20. 4., 22. 4., 23. 4., 29. 4. 30. 4.	19.00–21.50 Uhr 19.00–21.25 Uhr	RK Leibnitz Lehrsaal EG	€ 35,-
Die schwere Last der Pflege	27. 4.	17.00–21.00 Uhr	Gemeinde Kumberg	Pauschale

Klassenerhalt - oder doch sogar etwas mehr?



Die Oberliga Mitte-West zeigte sich im Herbst erneut als äußerst schwierig und anspruchsvoll. Unsere Mannschaft belegte nach 13 Runden mit 18 Punkten den 9. Tabellenplatz. Neun Punkte sind an und für sich ein beruhigender Vorsprung auf einen gefährdenden Abstiegsplatz, jedoch absolut kein Grund, sich „auszuruhen“. Andererseits bietet dieser Tabellenrang durchaus zusätzlich eine reelle Chance, sich sogar in das vordere Drittel der Tabelle zu spielen. Auch unsere 2. Kampfmannschaft startet voll motiviert ins Frühjahr und wird alles Mögliche versuchen, sich vom letzten Platz abzusetzen. Alle Heimspiele beider Teams finden Sie auf dem Spielplan am unteren Teil.

Weiters wurde ganz aktuell eine Damenmannschaft ins Leben gerufen. Das Training unter Johann Prischnegg ist bereits voll im Gange und es ist geplant, im Herbst 2009 an einem Bewerb des Steirischen Fußballverbandes teilzunehmen.

Der gesellschaftliche Höhepunkt war zweifelsohne unser schon traditioneller Sportlerball, der am 7. Februar bereits zum 28. Mal über die Bühne ging. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen bedanken.

Von einer erfolgreichen Frühjahrssaison überzeugt, freue ich mich schon, Sie auf der Gemeindesportanlage bei einem Meisterschaftsspiel der beiden Kampfmannschaften oder eines Jugendteams begrüßen zu dürfen!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.svfeldkirchen.at

Für die Vereinsleitung:
Mag. Günther Hermann



1. Kampfmannschaft - Frühjahr 2009

V. l. n. r. stehend: Heinz Koller (Co-Trainer), Michael Erlacher, Roland Frumen (Spielertrainer), Bernd Winterleitner, Jürgen Haumann, Bojan Karac, Stefan Jaindl, René Pessnegger, Markus Gunesch, Daniel Pötler, Franz Stranzl (Sektionsleiter). V. l. n. r. hockend: Markus Reiner, Daniel Jerovsek, Roland Hutter, David Kohl, Michael Holzapfel, Philipp Mitteregger, André Pötsch, Christian Wittmann, Olivier Ryan Tegua

Jugendbereich



Unsere Jugendmannschaften nahmen in der abgelaufenen Hallensaison gleich an 15(!) Turnieren

teil. Das Turnier des Sportvereines Feldkirchen fand am 20.12.2008 in der Liebocher Sporthalle statt. Unser U8 Team belegte den 3. Platz und unsere U9 Mannschaft wurde hinter Unterpremstätten ausgezeichnete Zweite.

Ich freue mich schon auf die kommende Frühjahrsmeisterschaft, die für alle 6 Jugendmannschaften eine große sportliche Herausforderung wird. Einen immer aktuellen Spielplan finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

Bei speziellen Fragen rund um unsere Jugend, wie Betreuer, Trainingszeiten, Aufnahme etc., stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer **0664/4419642** natürlich gerne zur Verfügung!

Hans Bisser
Jugendleiter

Spielplan – Frühjahr 2009 Die Heimspiele (Oberliga Mitte, 1. Klasse)

11.4.2009	16. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen II – Unterpremstätten II
17.4.2009	19. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen I – Gralla
25.4.2009	17. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen II – Hitzendorf II
1.5.2009	19. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen I – Pachern
8.5.2009	19. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen I – Gössendorf
9.5.2009	17. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen II – Preding
16.5.2009	17. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen II – Lannach II
22.5.2009	19. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen I – Hollenegg
30.5.2009	17. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen II – Mooskirchen II
6.6.2009	18. ⁰⁰ Uhr	Feldkirchen I – Mooskirchen

Der Sportverein Feldkirchen wünscht
allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern

ein frohes
Osterfest!





Frauen kicken in Feldkirchen

Jung, sportlich und kick-begeistert, das sind wir - die neue Fußball-Damenmannschaft des SV Feldkirchen. Wir möchten uns erstmals bei den Bewohnern der Marktgemeinde vorstellen, aber zuerst alles der Reihe nach: Im Oktober 2008 waren es eine Hand voll junger Frauen, die sich am Sportplatz zum ersten Training getroffen hat – damals noch ohne Trainer, dafür aber mit einer ordentlichen Portion Ehrgeiz und der Vision, etwas zu schaffen.

Der Verein war von der Idee einer Damenmannschaft begeistert, machte sich aber Sorge um die Findung von Spielerinnen. Das nahm die Neo-Feldkirchnerin Ingrid Kornberger in die Hand, die als Ideengeberin und passionierte Kickerin schnell zur Organisations-Chefin und später zur Kapitänin ernannt wurde.

Doch mit dem Werben um Spielerinnen war es nicht getan: Ein Trainer musste her und da kam Johann Prischnegg – kurz gesagt „unser Hans“ – ins Spiel. Als ehemaliger Spieler beim SV Feldkirchen und mittlerweile Jugendtrainer beim SK Sturm erklärte er sich bereit, uns in seine

Training: derzeit jeden Mittwoch und Freitag ab 19.30 Uhr am Sportplatz

Voraussetzungen:
Begeisterung und Engagement

Alter: Mädchen und junge Frauen von 14 bis etwa 30 Jahren

Kontakt: Mag. (FH) Ingrid Kornberger
0664/22 00 849



Stehend v. l. n. r.:

Ingrid Kornberger (K),
Agnieszka Matuszewska,
Jasmin Strutz, Ulrike
Rath, Sandra Fink

Kniend v. l. n. r.:

Victoria Pototschnig,
Nicole Könighofer, Lisa
Rus, Bettina Fiala
Torfrau: Christina Obad

Nicht am Bild:

Natascha Lipovsek,
Sabina Tonweber,
Sandra Egger-Schinnerl,
Scarlett Schuster



Obhut zu nehmen.

Der harte Winter hielt Einzug und wir siedelten während der kalten Monate für das Training in die Hallen der Feldkirchner Volks- und Hauptschule. Immer mehr Ballkünstlerinnen und solche, die es noch werden wollen, stießen zu unserem Team. Im Jänner spielten wir bereits bei unserem ersten Turnier in Judendorf mit und schafften trotz der kurzen Vorbereitungszeit mit zwei Toren und einem Remis einen Achtungserfolg. „Super“, würde unser Hans sagen.

In der Zwischenzeit stellten sich auch die ersten Erfolge bei der aufwendigen Sponsorsuche ein – an dieser Stelle danken wir der Gaugl Holding aus Schönegg bei Pöllau, der Raiffeisenbank Feldkirchen/Kalsdorf und der Energie Steiermark AG für die Unterstützung: Kurz bevor es Ende Februar wieder auf den Rasen ging durften wir unsere nagelneuen Dressen sowie Trainingsanzüge und Sweater das erste Mal überstreifen. „Passen gut“, würde unser Hans sagen.

Während wir nach wie vor auf der Suche nach weiteren Sponsoren sind, trainieren wir seit Jänner zweimal pro Woche und bereiten uns schon jetzt mit Turnieren und Aufbauspielen auf die Meisterschaft im Herbst vor. Wir werden in die Sparkasse Frauenoberliga Süd/Ost einsteigen und gemeinsam mit rund zehn anderen Teams um den Aufstieg kämpfen. „Das wollen wir schaffen“, würde unser Hans sagen.

Nun kommen die jungen Frauen und Mädchen aus Feldkirchen und Umgebung ins Spiel: Wir suchen nach wie vor Spielerinnen ab 14 Jahren, die bei uns professionell kicken wollen. Wir setzen keine fußballtechnischen Kenntnisse voraus, sondern erwarten Einsatz und Begeisterung – „der Rest kann gelernt werden“, würde unser Hans sagen.

Darum richten wir uns an alle Mädchen und jung-(gebliebenen) Frauen, die eine sportliche Herausforderung in einem sympathischen Team suchen, wo nicht nur Leistung, sondern auch Spaß und Freundschaften zählen. Wir freuen uns auf jede einzelne – würde natürlich auch unser Hans sagen.



Innovative Lösungen für die Senkung Ihrer Energiekosten

Mit dem Prinzip der Photovoltaik wird das Sonnenlicht über Solarzellen direkt in elektrischen Strom umgewandelt.

In Kombination mit neuen Heizmethoden wie Luft- oder die Erdwärme ist es sogar möglich, 100% der Energie für Heizung und Warmwasser selbst zu erzeugen.



ELEKTRO  **PFUND**

Elektro Pfund ist Ihr Ansprechpartner, um eine Photovoltaik-Anlage für Sie zu planen und auf Ihre Bedürfnisse zu optimieren.

Elektro Pfund GesmbH
Tel. 0316 / 29 61 51
Mitterstraße 180a, A-8055 Graz
mail@elektro-pfund.at
www.elektro-pfund.at

Hallo! Liebe FeldkirchnerInnen!

Schon bald, wenn der Frühling die Erde fest in Händen hat, wird ein neuer Mittelpunkt die Türen öffnen. Räume, wo Ihr Euch treffen könnt, zusammen üben, reden, die wahre Ernährung finden. Ihr lernt Euch selbst kennen, eure Plus- und eure Minusseiten - im Charakter, als auch in der Energiearbeit.

Positives und Negatives in Ausgleich bringen, zu einem Ganzen, sowie männliche und weibliche Anteile erspüren und nützen lernen.

Ihr und Wir - Du und Ich, wir treffen uns, im „You&Me“.

Ihr - ihr könnt Euch auf eine Wanderung begeben, vielleicht begeistert und inspiriert, vielleicht unsicher und zögerlich, aber auf jeden Fall willkommen und begleitet.

Wir - Ylva und Michael, befassen uns seit Jahren mit unserem Körper, Geist und Innersten. Ein spannender Weg, den einzuschlagen, wir nicht missen möchten. Ein Weg, der zum Selbst führt, uns gemeinsam zum Licht bringt. Ein Weg, der nicht immer leicht zu gehen ist, weil es die Dunkelheit zu durchschreiten und viele Hindernisse zu überwinden gibt. Dunkelheit, die gut und wichtig ist, weil ohne sie das Licht nicht erfahren werden kann.

Schulung des Körpers, außen und innen ist uns ein Anliegen. Sich richtig spüren lernen, die Haut, die Knochen, die Muskeln, die Organe und das Drumherum. Die Nahrung zuführen, die gut tut, die niemanden verletzt oder gar tötet. Den Geist erkennen und ausrichten lernen, um nicht verloren zu gehen auf der Wanderung.

Start bei jeder Witterung am **4. Mai 2009** ab **9.00 Uhr**
Walther Kamschal Platz 4, 8401 Kalsdorf



Michael Haudej

Gewerblicher
Masseur

Kundalini-
Yogalehrer

Seit 16 Jahren auf dem Yogaweg

0699/12 79 57 16

Ylva Ené

Yogalehrerin
BYO/EYU

Psychologische
Astrologin

0699/12 84 64 54



Top Wohnen
Kriegl-Matausch
0 6 6 4 3 0 2 2 8 8 8

Feldkirchen „Franz Reinisch Weg 21“
134m² Reihenhäuser
„Belagfertig“
Fixpreis € 195.800,-





EC Feldkirchen Penguins Meister der Saison 2008/09



Sitzend v.l.n.r.: Krajnz S., Kus D., Schröck Ch., Wielitsch P., Kunz D., Mohr K., Prassl A. Stehend v.l.n.r.: Kainz M., Wilk H., Pucher M., Clarke D., Gartner K., Laimer J., Happich J., Wallner J., Kueschnig M., (nicht im Bild Unterrainer J., Mohr W.)

Die Saison 2008/2009 des EC Feldkirchen-Penguins war von Erfolg gekrönt!

Nach dem Aufstieg in die Gruppe B in der vergangenen Saison, war das Ziel, das obere Play-off und wenn alles optimal läuft, der Meistertitel in der Gruppe B.

Dieser konnte frühzeitig fixiert werden und wenn das obere Play-off gut läuft, steht einem Aufstieg in die höchste Spielklasse der NHL-Graz nichts im Wege!

Es war überhaupt eine sehr spezielle Saison! Im Grunddurchgang wurde nur ein Spiel verloren und die Stimmung in der Mannschaft war nicht nur wegen der sportlichen Situation sehr, sehr gut! Wer die Penguins kennt, der weiß, dass es sich um eine große Familie handelt, wo jeder für jeden da ist und das bis zur letzten Konsequenz, siehe Kantine nach jedem Spiel!

Für zwei der Feldkirchner lief's aber nicht so positiv!

Bei Harald Wilk und Mario Pucher schlich sich leider der Verletzungsteufel ein und beide standen der Mannschaft kurz nach Weihnachten nicht mehr zur Verfügung.

Bei einem Trainingsmatch verletzte sich „Wilkinson“ am Knöchel. Diagnose Innenknöchelbruch, bei „Pucks“ hat das Kreuz- und Innenband einem Sturz beim Schifahren nicht standgehalten und muss operiert werden.

Beiden wünschen wir, dass sie bald wieder fit sind und die nächste Saison voll mitspielen können!

Apropos nächste Saison.

Der Neuzugang aus Kanada, Drew Clarke, lässt die Cracks auch hoffen, dass er nächstes Jahr wieder dabei ist, nicht nur aus



Sektdusche für Joe Laimer nach dem Meistertitel von Kurt Gartner



Ausgelassene Stimmung bei den Penguins. Mohr „Lex“ Wolfgang in Meisterlaune

sportlicher Sicht. Eigentlich fragen sich einige der Pinguine, ob er nicht Feldkirchner Abstammung ist, so nahtlos hat er sich in die Mannschaft integriert und wie gesagt, nicht nur sportlich!!

Man sieht also, dass auch nach 16-jährigem Bestehen, mit dem Anfangskader (zu 90%), vieles bzw. alles erreicht werden kann. Das Sportliche haben die EC-Feldkirchen Penguins fest im Griff und mit Hilfe der zahlreichen Sponsoren auch das Wirtschaftliche, die beide in dieser Saison das Überleben dieses Vereins möglich gemacht haben.

Recht herzlichen Dank für die teils langjährige und großzügige Unterstützung !!!

Bis zur nächsten Ausgabe der Feldkirchner Nachrichten verbleibe ich, mit einem 3 fachen IA-Bangladesh Ihr Pucks!!!

Mario Pucher, Obm. Stv. EC Feldkirchen

Den Spielplan finden Sie auf unserer Homepage
www.ec-feldkirchen.at oder auf www.nhl-graz.com/



2. Hobbyturnier des ESV-Feldkirchen



Am 23. Jänner veranstaltete der ESV-Feldkirchen das 2. Hobbyturnier für Stockschützen, bei dem sich 16 Hobbymannschaften dem Wettkampf stellten.

Beim zweiten Durchgang lieferten sich die Gruppensieger spannende Duelle, bei denen unser Sponsor „Reini Nagl's Sparverein“ als Sieger hervorging.

Die Leistungen aller Mannschaften waren hervorragend und wurden auch bei der Siegerehrung um 22 Uhr entsprechend gewürdigt.



Jede Mannschaft erhielt einen tollen Warenpreis und wunderschöne Urkunden, über die sich alle sehr freuten.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren

für die Warenpreise bedanken, bei den Damen des ESV-Feldkirchen, die für unser leibliches Wohl sorgten, sowie bei Werner Siegl, unserem sportlichen Leiter, der die Urkunden erstellte.



Nicht zu vergessen unsere Eismacher Markus Holzer, Norbert Kamebitsch und Walter Siegl, ohne deren unermüdlischen Einsatz die Veranstaltung nicht hätte stattfinden können.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, alle Hobbymannschaften auch dann wieder bei uns mit dem sportlichen Gruß „Stock Heil“ begrüßen zu dürfen.

Teilnehmende Mannschaften nach Rängen:

- | | |
|--------------------------|----------------------------------|
| 1) Sparverein Nagl | 10) Nachwuchsoldies |
| 2) Hafnerstraße Puntigam | 11) FF-Feldkirchen Senioren |
| 3) Steyr 15er Club | 12) Schauspielgruppe |
| 4) Jungen Spritzer | 13) Röxeis |
| 5) SV-Feldkirchen | 14) EEC-Damen |
| 6) Sparverein Puhan | 15) Marktmusik Feldkirchen |
| 7) Crisu's | 16) Singgemeinschaft Feldkirchen |
| 8) Schermineder | |
| 9) ÖKB-Feldkirchen | |

Eislaufen auf unserer Sportanlage!

Auch heuer hat der ESV-Feldkirchen die Eisflächen für die Feldkirchner und Feldkirchnerinnen zum Eislaufen zur Verfügung gestellt.

Vor allem die vielen Kinder und deren Eltern waren immer ganz begeistert, wenn sie ihre Künste auf dem gut präparierten Flächen unter Beweis stellen konnten. Durch den plötzlichen Wärmeeinbruch musste leider das Kindermaskeneislaufen abgesagt werden – vielleicht schaffen wir es aber



nächstes Jahr, wenn wir alle wieder herzlich Willkommen heißen und es wieder heißt: Spiel und Spaß auf unserer Anlage!

Erster Vergleichskampf im Knödelschießen gegen Wagnitz-Mühlviertel!

Am 24. Jänner fand auf unserer Eisanlage ein Knödelschießen gegen den ESV Wagnitz-Mühlviertel statt. Anfangs waren die Wagnitzer mit ihrem

Mohr Karl Klapsch uns haushoch überlegen und führten bereits 4:2. Doch nach einer taktischen Besprechung und ein paar „ergreifenden“ Worten



unseres Obmanns Harald Wilfling, begann sich das Blatt zu wenden und unser Mohr Karl Steiner führte den ESV-Feldkirchen zu einem 5:3 Sieg. So gestärkt freuen wir uns schon auf die Revanche im Sommer!

Gemeindeknödelschießen auf der Anlage der Scharfschützen-Abtissendorf

Die Scharfschützen-Abtissendorf haben zum Gemeindeknödelschießen eingeladen! Wir bedanken uns für die gute Organisation. Wir hatten wirklich viel Spaß dabei!



Maskeneis-schießen

Gaukeln war angesagt – und natürlich auch etwas Eisstockschießen! Wiederholung garantiert im nächsten Jahr!



Großes Schnapsturnier im Feldkirchnerhof

Ein starkes Team – auch beim Schnapsen! Den hervorragenden 2. Platz erzielten DDI Daniel Gössler mit Franz Benze, den 9. Platz Karl Steiner mit Werner Kameritsch. Der ESV-Feldkirchen gratuliert!



Neue Trainingsjacken für ESV-Feldkirchen

Der ESV-Feldkirchen kaufte 37 neue Vereinsjacken für die Mitglieder. Wir danken den Sponsoren Firma JOBI (Johann Binder), Apotheke (Walter Schaberl), Gashaus Nagl und Firma Quick-Stick.



Gemeindepokal 2008

Veranstalter: ESV Scharfschützen Abtissendorf



ALLGEMEINE KLASSE

1. ESV Scharfschützen Abtissendorf I.	Pkt. 16	Quote 5794
2. ESV Scharfschützen Abtissendorf II.	Pkt. 16	Quote 3562
3. ESV Feldkirchen I.	Pkt. 10	Quote 1783
4. ESV Wagnitz Müllnviertel I.	Pkt. 10	Quote 0857
5. ESV Wagnitz Eissterne I.	Pkt. 08	
6. ESV Wagnitz Eissterne II.	Pkt. 07	
7. ESV Müllnviertel II.	Pkt. 06	
8. 1 ESV Abtissendorf I.	Pkt. 04	
9. ESV Feldkirchen II	Pkt. 02	
10. 1 ESV Abtissendorf II.	Pkt. 01	



SENIORENKLASSE

1. ESV Scharfschützen Abtissendorf I.	Pkt. 15	Quote 3473
2. ESV Wagnitz Müllnviertel I.	Pkt. 08	Quote 0818
3. ESV Scharfschützen Abtissendorf II.	Pkt. 06	Quote 0912
4. 1 ESV Abtissendorf	Pkt. 06	Quote 0763
5. ESV Feldkirchen	Pkt. 05	Quote 0544



Stock Heil!

JUGNDKLASSE

1. Hribar Philipp, ESV Wagnitz Eissterne	16 Jahre	Punkte: 97
2. Rengo Daniel, ESV Wagnitz Eissterne	16 Jahre	Punkte: 81
3. Hribar Lisa, ESV Wagnitz Eissterne	14 Jahre	Punkte: 72
4. Klapsch Christoph, ESV Wagnitz Müllnviertel	11 Jahre	Punkte: 62
5. Strommer Karin, ESV Wagnitz Eissterne	15 Jahre	Punkte: 61
6. Strommer Gerald, ESV Wagnitz Eissterne	14 Jahre	Punkte: 49

Rekord beim Gemeinde-Knödelschießen

Der Vorstand bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmern von 96 Personen.



TischTennisClub Feldkirchen

Die Zukunft hat begonnen

Vor vier Jahren begann im Bunker der Hauptschule Feldkirchen ein zartes Pflänzchen zu blühen. Es wurde „Nachwuchs“ genannt und sollte die Damen und Herren des Tischtennisclubs Feldkirchen fortan immer stärker in Beschlag nehmen. Damals waren es gerade einmal zwei Kinder, die an dem regelmäßigen Training teilnahmen. Doch sie waren rasch erfolgreich, fuhren Siege in den steirischen Mannschaftsmeisterschaften ein und bald gab es sogar den ersten steirischen Meistertitel zu bejubeln. Inzwischen ist aus dem zarten Pflänzchen ein beinahe unüberschaubares Ge-

wächshaus geworden. Nicht weniger als 23 (!) Kinder und Jugendliche trainieren derzeit beim TTC Feldkirchen. Kein Wunder, dass Obmann Helmut Greger und Co. den etwas verzögerten Einzug in die neue Halle herbeisehnen, denn der Bunker ist schlicht und einfach zu klein geworden. Das Training wird zwischenzeitlich sogar schon im Schichtbetrieb in zwei Gruppen durchgeführt. Auch der Vorwurf, „bei euch spielen ja nur Auswärtige“ kann leicht entkräftet werden, denn neun Kinder kommen aus Feldkirchen selbst, vier weitere aus der Nachbargemeinde Seiersberg. Trotz dieser großen Anzahl an Spielern wünscht sich Trainer Raimund Heigl weiteren Zulauf. „Derzeit haben wir zwei Mädchen im Verein, es würde uns freuen, wenn weitere dazu kommen würden.“ Die hohe Anzahl an Kindern garantiert jedenfalls, dass der Verein positiv in die Zukunft blicken kann.



Die Nachwuchsriege des TTC Feldkirchen wächst und wächst...

Doch nicht nur die Quantität passt beim Tischtennis in Feldkirchen, auch die Qualität ist hervorragend. Tobias Scherer (12) sorgte mit dem österreichischen Meistertitel als Mitglied der steirischen U13-Mannschaft für den Höhepunkt, dazu gewann er drei steirische Titel. Bei den nächsten weiß-grünen Titelkämpfen im Mai ist Feldkirchen unter den 57 steirischen Vereinen in allen Bewerbungen (Einzel, Doppel, Mixed und vor allem in der Mannschaft) zu den Goldfavoriten zu zählen.

Auch bei den Erwachsenen gab es viele Erfolge für die Spielgemeinschaft Feldkirchen-Puch (SFP): Bei den steirischen Titelkämpfen Mitte Februar in Graz holten Gertraud Heigl, Helmut Schwarz und Markus Fischer insgesamt fünf Medaillen.

Wir laden alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner ein, uns bei einem Landesligaspiel im Turnsaal zu besuchen und anzufeuern. Die Termine: 19. April (9.30 Uhr) gegen Zeltweg und Obdach und 17. Mai (9.30 Uhr) gegen Bruck und Breitenau.

Das Kindertraining findet Dienstag und Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr in der HS Feldkirchen statt. Infos bei Trainer Raimund Heigl unter 0699-165 20 140.

Einsteiger - Karatekurs

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt!

Was?

Das Traditionelle Shotokan Karate ist eine japanische Selbstverteidigungskunst. Nicht nur das körperliche Training sondern auch die geistige Weiterentwicklung jedes einzelnen Karatekers stehen im Vordergrund. Das erste Lernziel ist der respektvolle Umgang mit dem Gegner. Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen statt.

Wer?

Shotokan Karate kann in jedem Alter praktiziert werden. Die Kursteilnehmer sind im Alter von 14 Jahren aufwärts.

Wann?

- Samstag 9:30 – 11: 30 Uhr
- Kursbeginn: 25. April 2009
- Voraussichtliches Kursende: 11. Juli 2009
- Anmeldung bis 24. April 2009 erbeten

Wo?

Hauptschule Feldkirchen bei Graz

Kursgebühr?

60 € für 12 Einheiten zu je 2 Stunden

Kontakt:

Trainer: Johannes Hofer (1. Dan, Trainertätigkeit seit 2005)
Telefon: 0650/ 911 69 86
E-Mail: karatefeldkirchen@gmail.com



AC ASKÖ FELDKIRCHEN Gewichtheben



2008 war für die Stemmer von Feldkirchen ein großartiges Jahr mit hervorragenden sportlichen Leistungen!

Medaillen-Spiegel:

- 12 x Gold
- 5 x Silber
- 2 x Bronze

2 x 4. Platz und bei der

Oberliga West-Mitte 3. Platz Mannschaft
Nach einer kurzen Pause haben die Stemmer von Feldkirchen bereits wieder mit dem Training begonnen. Die Athleten haben sich 2009 zum Ziel gesetzt die Mannschaftsleistung des Vorjahres zu überbieten.

So wurde zum zweiten Mal der Nationaltrainer Gagik Nazarian nach Feldkirchen geholt. Vom 9.3. bis 14.3.2009 drillte der Meistermacher die Stemmer: Sommer Hannes, Stolz Patrick, Greiner Thomas und Prasser Wolfgang mit einem von ihm auf die Burschen abgestimmtes Trainingsprogramm.

Trainiert wurde vormittags und von 17.00 bis 20.00 Uhr. Neben technischen Tipps gab der gebürtige Armenier (persönliche Bestleistungen: 170 kg Reißen und 202,5 kg im Stoßen) auch Hinweise auf Trainingssteuerung und Ernährung.

Wie es perfekt funktioniert, konnten sich die Feldkirchner vom Neffen des Teamtrainers (seit 2005 österr. Nationaltrainer) abschauen. Edvard nützte diese Woche um sich auf die Europameisterschaft 2009 vorzubereiten. Ebenso war es sein Ziel, den österr. Rekord von Holler Werner in der Kategorie bis 77 kg von 145 kg zu verbessern. Edward trainiert dafür 3 x am Tag und insgesamt 5 x in der Woche. (PS: Am 28.02.2009 erreichte Edvard beim Meeting Bundesliga 1. Runde in SC-Herland St. Pölten mit 146 kg neuen Rekord von Österreich bis 77 kg.)

Besonders wichtig ist – lt. Nationaltrainer – die Regelmäßigkeit beim Trainieren,



Ehrung Meister der Meister 2008:

V.l.n.r. Pulsinger G., Greiner H., Sommer H., Stolz P., Prasser W., Gruber J.



Teamtrainer Gagik Nazarian (rechts) gab den Feldkirchnern Tipps

R. Heigl

denn nur dann ergibt sich eine Leistungssteigerung.

Herzlichen Dank an Gagik Nazarian für sein Bemühen um die Athleten des AC Feldkirchen!

Bedanken möchten wir uns nochmals bei Familie Jirout „Gasthaus zum Niechtenwirt“ in Wagnitz für die gute Küche und nette Betreuung bei unserer Weihnachtsfeier 2009.

Ebenso herzlichen Dank an Nagl Reinhard für das Cattering bei den Wettkämpfen und auch Dank an Familie Puhán „Gasthof zum Flughafen“ für die Betreuung des Nationaltrainers und Sportler Edvard.

Auch den Geschäftsleuten und Sponsoren herzlichen Dank für die Unterstützung 2008.



Besonderer Dank an die Gemeinde von Feldkirchen! Wir freuen uns auf die neue Sporthalle!

PS: Am 18.04.2009 Wettkampf gegen Öblarn I und ATUS Bruck I, Start 18.00 Uhr in der Hauptschule Feldkirchen

Ihnen, werte Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, ein „Frohes Osterfest“!

Kraft-Frei – Obmann Johann Gruber



ZECKENGEFAHR!

Hohes Erkrankungsrisiko für Ungeimpfte

Das FSME-Virus verbreitet sich – die Steiermark liegt wie jedes Jahr im Spitzenfeld der FSME-Erkrankungen. Nur die regelmäßige Impfung schützt!

Die Zeckensaison hat schon begonnen. Und damit die Gefahr einer FSME-Erkrankung (Frühsommer-Meningoenzephalitis), einer Gehirnhautentzündung. Diese lebensbedrohende Krankheit kann durch den Stich einer infektiösen Zecke jedem passieren, der nicht geschützt ist. Junge oder ältere Menschen sind gleichermaßen gefährdet.

Immer noch gibt es zu viele FSME-Erkrankungen in Österreich. Im letzten Jahr wurden 86 Fälle registriert, darunter auch ein tragischer Todesfall aus der Steiermark – ein 78-jähriger nicht geimpfter Patient verstarb an den Folgen einer schweren Meningoenzephalitis. In der Zeckenhochburg Steiermark mussten insgesamt 17 an

FSME erkrankte Personen im Spital behandelt werden. Diese Opferbilanz wäre zu vermeiden gewesen: Denn die vorsorgende und hoch wirksame Impfung schützt zu nahezu 100 Prozent vor der gefährlichen Erkrankung, wenn die Impfintervalle korrekt eingehalten werden. Ungeimpfte starten mit der Grundimmunisierung, das sind 3 Teilimpfungen innerhalb eines Jahres. 3 Jahre später folgt die 1. Auffrischungsimpfung, ab dann ist eine Auffrischung alle 5 Jahre notwendig. Ab dem 60. Lebensjahr ist es wichtig, den Impfschutz alle 3 Jahre zu erneuern, weil das Immunsystem im höheren Alter nachlässt.

Hohes Infektionsrisiko ohne Impfung

Mehr als eine Million Menschen sind in Österreich nicht gegen FSME geimpft und ein Drittel der Geimpften haben die korrekten Impfintervalle nicht eingehalten, das zeigt eine aktuelle Studie von GfK-Austria. Das Freizeitverhalten ist aber in Veränderung – aufgrund der Finanzkrise stehen kostensparende Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Spazieren gehen und Radfahren hoch im Kurs. Damit ist man der Zeckengefahr stärker ausgesetzt denn je. Wer ungeimpft ist oder die rechtzeitige Auffrischungsimpfung vergisst, riskiert damit eine ernsthafte FSME-Erkrankung, die auch tödlich enden kann.

Denn das FSME-Virus kann nicht ausgerottet werden und eine Schutzmöglichkeit nach erfolgtem Zeckenstich gibt es nicht. In diesem Fall bleibt einzig die Hoffnung, dass die Zecke nicht mit dem FSME-Virus infiziert war. Ist die Erkrankung einmal ausgebrochen, können nur mehr Symptome gemildert werden!

Das FSME-Virus ist weiter in Verbreitung. Zecken klettern in höhere Lagen – bereits über 1.500 Meter Seehöhe können die kleinen Biester mitunter vorkommen. Jedes Jahr werden neue, bisher unbekannte Infektionsorte, beobachtet. Jeder, der sich in der Natur aufhält ist der Zeckengefahr ausgesetzt. Zecken kommen auch in städtischen Parkanlagen vor und werden von niedrigen Büschen und Gräsern unbemerkt abgestreift.

Das FSME-Virus ist weiter in Verbreitung. Zecken klettern in höhere Lagen – bereits über 1.500 Meter Seehöhe können die kleinen Biester mitunter vorkommen. Jedes Jahr werden neue, bisher unbekannte Infektionsorte, beobachtet. Jeder, der sich in der Natur aufhält ist der Zeckengefahr ausgesetzt. Zecken kommen auch in städtischen Parkanlagen vor und werden von niedrigen Büschen und Gräsern unbemerkt abgestreift.

Jetzt günstige Zeckenschutz-Impfaktion nutzen!

Die Zeckenschutz-Impfaktion läuft bis zum 31. Juli 2009. Bis dahin ist der Impfstoff um fast 30 Prozent verbilligt in Apotheken erhältlich. Die Krankenkassen leisten einen Zuschuss, der in den meisten Fällen direkt beim Kauf des Impfstoffes in Abzug gebracht wird. Bereits ab dem 1. Lebensjahr sollten schon die Kleinsten geimpft werden, die Impfung ist bis ins hohe Alter gut verträglich. Nur der österreichische Impfstoff ist für Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr zugelassen, ab dem 16. Geburtstag gibt es den Impfstoff für Erwachsene.



Wochenend- und Feiertagsdienst der Ärzte

April 2009

04./05.04.2009 DA Dr. Kain
11./12.04.2009 Dr. Derler
13.04. Dr. Leitner
18./19.04.2009 Dr. Klauß
25./26.04.2009 Dr. Kohlhauser

Mai 2009

01.05.2009 Dr. Derler
02./03.05.2009 Dr. Kohlhauser
09./10.05.2009 Dr. Leitner
16./17.05.2009 Dr. Klauß

21.05.2009 DA Dr. Kain
24./24.05.2009 DA Dr. Kain
30./31.05. Dr. Derler

Juni 2009

01.06.2009 Dr. Leitner
06./07.06.2009 DA Dr. Kain
11.06.2009 Dr. Derler
13./14.06.2009 Dr. Kohlhauser
20./21.06.2009 Dr. Klauß
27./28.06.2009 Dr. Leitner

Dr. Helmut DERLER

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN

Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Ortrun KLAUSS

Seiersberg, Kärntner Str. 521, Tel. 0316/28-16-69

Dr. Rudolf KOHLHAUSER

Seiersberg, Marcusgasse 5, Tel. 0316/29-69-16

Dr. Walter LEITNER

Feldkirchen, Schlossstraße 2, Tel. 0676/38 57 470
bzw. 0316/29-11-48

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, als auch die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000, bzw. über die Leitstelle des RK Seiersberg, Tel. 14844. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Ärzte und med. Einrichtungen

Aluani Peter, Dr.med.univ.
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2
Tel. (0316) 29 32 10

Bernhard Sybilla, Dr.med.univ.
Fachärztin für Neurologie und
Psychiatrie, Schlossgasse 2
Tel. 0676/55 015 71

Derler Helmut, Dr.med.univ.
Prakt. Arzt, Billrothgasse 5
Tel. (0316) 29 12 62

Hauser Rudolf, Heilmasseur
Schlossgasse 2
Tel.: 0650/27 41 210

Herzog Gernot, DDr.med.dent.
Facharzt für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde,
Triester Straße 32, Tel.: (0316)
29 14 61

Leitner Walter, Dr.med.univ.
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2
Tel.: (0316) 29 11 48 bzw.
0676/38 57 470

Murer Eva, Mag.
Psychotherapeutin
Schlossgasse 2
Tel.: 0650/25 200 25

Resch Birgit
Dipl. Physiotherapeutin
Schlossgasse 2
Tel.: 0664/7968291

Steiner Gerhard, Dr.med.univ.
Facharzt für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde,
Triester Straße 210
Tel.: (0316) 29 37 41

Zenz Roswitha, Heilmasseurin,
Mozartgasse 12,
Tel.: (0316) 29 67 54

Johannes Apotheke
Mag. Barbara Schaberl
Triester Straße 32,
Tel.: (0316) 29 22 87

**Heimhilfe der Volkshilfe
Seiersberg**
Tel.: (0316) 28 65 29

Hauskrankenpflege
(RK Kalsdorf)
Tel.: (050) 144 5 17311 bzw.
0676/8754-400120

**Rotes Kreuz
Rettungsleitstelle**
Notruf: 144
Ärztendienst: 141 od.
(0316) 47 49 74
Krankentransporte und
Auskünfte:
ohne Vorwahl: 14844

**Krankentransport
WAILLAND, Pirka**
Tel. 0664/43 80 590
0664/43 80 570
0650/34 33 472

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Verleger, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz

Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember

Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeingasse 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

**JOHANNES
APOTHEKE
Feldkirchen**

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa. 8:00–12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
www.apotheke-feldkirchen.at

IHRE APOTHEKE - Der Gesundheit zuliebe



Wir errichten in
Feldkirchen bei Graz, Josef-Ressel-Straße
Reihenhäuser mit 80m² Wohnnutzfläche



- Keller mit 40m²
- Ziegelmassivbauweise
- Eigengarten/Grundstück
- 2 PKW Abstellplätze je Wohneinheit davon einer mit Carport
- südwestliche Ausrichtung
- ruhige und sonnige Lage

**TOP-
INFRASTRUKTUR**
400m zu Einkaufsgeschäften
200m zur Bushaltestelle

mtl. ab € 534,-
bei € 20.000,- Eigenmittel

Baubeginn und Fertigstellung bereits erfolgt.

Wohnanlage Feldkirchen Josef-Ressel-Straße 2. Bauabschnitt



Wir errichten geförderte Eigentumswohnungen in Ziegelmassivbauweise inkl. Carport in den Größen 93m² und 75 m² mit 12m² Loggia und Garten bei EG-Wohnungen

Baubeginn Frühjahr 2009 • Fertigstellung ab Herbst 2009



mtl. ab € 528,-
bei € 15.000,- Eigenmittel
Landesförderung (Wohnbauschek)

Bisherige Projekte:



Köflach, Bärnbach, Voitsberg, Lieboch, Feldkirchen, Puntigam ...

Informationen: IH Wohnbaugesellschaft mbH
Vorstadtgasse 1, 8570 Voitsberg
Tel. 03142 / 26 666 oder 0664 / 44 33 415
E-mail: office@ih-wohnbau.at • www.ih-wohnbau.at